



Zum Jahreswechsel 2023 - 2024

„Wir denken selten an das, was wir haben,
aber immer an das, was uns fehlt.“

Arthur Schopenhauer, Philosoph und
Hochschullehrer (1788-1860)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein bewegtes, abwechslungsreiches und herausforderndes Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen.

Die Lebensweisheit von Arthur Schopenhauer erinnert uns daran, dass wir oft dazu neigen, uns auf das zu konzentrieren, was uns fehlt oder was wir nicht haben, anstatt dankbar für das zu sein, was wir bereits besitzen. Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, dass es viele Dinge in unserem Leben gibt, für die wir dankbar sein können, und dass wir lernen sollten, sie zu schätzen.

Das soll aber nicht bedeuten, dass wir nur an dem festhalten, was wir bisher haben.

Das was wir haben darf auch eine Veränderung erfahren. Vielen Menschen fehlt der Mut und der Optimismus Veränderungen anzugehen, mit diesen Veränderungen zu leben und Veränderungsprozesse auch aktiv mitzugestalten.

Mut zeigen, Mut machen, das ist heute mehr denn je gefragt um die anstehenden Themen, Probleme und Fragen unserer schnelllebigen und turbulenten Zeit mit bestem Wissen und Gewissen diskutieren, angehen und beantworten zu können.

Dabei standhaft und ehrlich bleiben, entschlossen argumentieren und handeln, das ist die Erwartungshaltung an die Politik im Land und europaweit. Das Vertrauen in unsere gewählten Vertreter ist aktuell nicht allzu weit oben angesiedelt. Themen wie die Zuwanderung, bewaffnete Konflikte, Alterssicherung, Entwicklung der Wirtschaft und steigende Preise stimmen die Bevölkerung aktuell unruhig.

In Deutschland, in Europa, im Nahen Osten, in Afrika hält uns die Flüchtlingsthematik in Atem. Sie wird uns weiterhin begleiten, die Städte und Gemeinden beschäftigen und weiter verändern. Denn in unseren Kommunen spiegeln sich die Lebenswelten und Lebenswirklichkeiten wieder. Hier gelingt oder misslingt die Integration sowie friedliches Zusammenleben.

Die schrecklichen Angriffskriege auf die Ukraine und Israel haben die Welt erschüttert. Nun wird nach Wegen gesucht, diese mit Waffen geführten Auseinandersetzungen zu stoppen – ein schwieriges Unterfangen das nur gelingen kann, wenn an zahlreichen Stellschrauben gedreht wird.

In Heiligenberg war das Jahr 2023 kommunalpolitisch geprägt von der Bürgermeisterwahl am 2. April sowie der Verabschiedung von Bürgermeister Frank Amann am 26. Mai, der sich nach 24 Jahren im Amt nicht erneut zur Wahl gestellt hat.

Die Verabschiedung Ende Mai sowie die Amtseinssetzung im Juni haben wir insbesondere wegen der eindrucksvollen musikalischen Umrahmung durch den gemischten Chor, den Hermannsberger Glockenchor und dem Musikverein Wintersulgen sowie der besonderen Moderation des 1. Bürgermeisterstellvertreters Michael Moser hervorragend bewältigt und Heiligenberg von der besten Seite präsentiert. Die Rede von Alfred Rock über das Wirken von Frank Amann, die Rede von Rektor a.D. und Professor Paul Witt zum Berufsbild des Bürgermeisters sowie die zahlreichen Grußworte von Vertretern der Politik, der Kirche und dem Adel haben die Gäste ebenfalls sehr beeindruckt. Dafür danke ich allen Mitwirkenden ausdrücklich.

Gemeinsam bereit sein für Neues! - Unter diesem Slogan bin ich Anfang des Jahres als Bürgermeisterkandidat für Heiligenberg angetreten – Gutes bewahren und Neues ermöglichen. Ich mache mir Gedanken über die Zukunft unserer Gemeinde und meine wichtigste Botschaft an Sie soll sein - ich bin motiviert und offen für neue Ziele und Ideen. Die Wahl zum Bürgermeister dieser Gemeinde erfüllt mich mit Stolz und dafür bin ich dankbar. Für diesen großen Vertrauensbeweis danke ich allen Wählerinnen und Wählern ganz herzlich.

Ich denke, wir, die Gemeinderäte, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und viele engagierte Bürgerinnen und Bürger haben im abgelaufenen Jahr 2023 trotz dem Wechsel hier im Rathaus wiederum vieles für unsere Zukunft, für die Bürgerinnen und Bürger die hier leben, getan und geleistet.

Lassen Sie uns weiterhin vertrauensvoll, respektvoll, offen, ehrlich und mutig miteinander austauschen. Dann werden wir diese Gemeinde weiterhin positiv gestalten und nicht nur verwalten.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir in einer der ersten Ausgaben des Mitteilungsblattes im neuen Jahr den Jahresrückblick 2023 veröffentlichen.

Ich wünsche Ihnen im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den Mitgliedern des Gemeinderates, ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2024.

Mögen Ihre Wünsche, Erwartungen und Hoffnungen in Erfüllung gehen.

Ihr

Denis Lehmann
Bürgermeister



Wichtige Telefonnummern

Bürgermeisteramt

Rathaus Heiligenberg
Schulstraße 5
07554 9983-0
Fax 07554 9983-29

Bürgermeister
Denis Lehmann
privat
07554 9983-0
07554 7938008

1. Bürgermeisterstellvertreter
Michael Moser
07554 9864420

Ortsreferent Wintersulgen
Markus Müller
07554 8314

Ortsreferent Hattenweiler
Hubert Nadler
07552 935902

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung
Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Bürgermeister nach Terminabsprache

Schulen / Kindergarten

Grundschule Heiligenberg
Tel 07554 266
Fax 07554 9899831
Sporthalle 07554 9899829

Kindergarten Zum guten Hirten
Heiligenberg
07554 8544

Kleinkindgruppe/Waldorfkindergarten
07554 8001-153

Camphill Schulgemeinschaft
Föhrenbühl
07554 8001-0
Heiligenberg-Steigen

Home-Care Schule für Krankenpflegeassistenten
07554 9984214

Poststelle

Wintersulgen
Tel. 07554 97318

Touristinformation

Claudia Schacht
07554 9983-12

Service-Telefon für Wetter- und
Loipenbericht
07554 9983-13

Freibad
07554 8446

Bauhof/Wasserwerk

Bauhof/Bauhofleiter
Herr Haupter
Wassermeister
Bauhof
Fax
0171 7340190
0171 7340190
07554 987065
07554 9872816

Abwasserbeseitigung
Herr Hoffmann
0172 3719603

Forstverwaltung

Forstbetrieb Fürst zu Fürstenberg GmbH & Co.KG, Forstangelegenheiten
Herr Christian Hohenberger
Wildunfälle an der L201, K7767 und K7755
Herr Christian Lenz
Herr Hubert Hornstein
0175 2229399
0170 4364958 und
07554 8386

Forstverwaltung Heiligenberg
Revierleiter
Herr Maag
Vermietung Grillhütte Heiligenholz
Günter Reichle
015904204054
07554 990643

Recyclinghof / Abfallwirtschaft

Öffnungszeiten Recyclinghof
Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr
Abfallberatung
Landratsamt
Bodenseekreis
07541 204 - 5199

Servicenummer
Abfallbeseitigung/Abfuhr
Restmüll/Biomüll/Sperrmüll
Einsatzleitung
Gelber Sack
Firma Alba
07541 401093
0800 223 2555

Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Kommandant Johannes Leppert
0151 191 341 41

Polizei 110

Polizei-posten Salem 07553 8269-0

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaftsleiter: Heiligenberg
Frau Schatz
Frau Holpert
07554 652
0173 3252516
07553 2849930

Krankenhaus Sigmaringen
07571 1000

Krankenhaus Überlingen
07551 9477-0

Stadtwerk am See -
Störung Gas
0800 505 3333

EnBW-Störungsdienst
Regionalzentrum
Tuttlingen
0800 3629477

Bestattungen
Allweier Markus
07554 461

Kirchen

Pfarrbüro Frickingen
07553 91994423

Pfarrbüro Salem
07553 9199440

Ev. Pfarramt Salem-Heiligenberg
Ev. Pfarramt Pfullendorf
07553 280
07552 8163

Ärzte

Praxis Holste
07554 287

Praxis Klier
07554 240

Zahnärzte

Praxis Dr. Bengel
Tel. 07554 295

Zahnärztliche
Notfalldienstnummer
Tel. 0761 120 120 00

Apotheken

Der Apothekennotdienst kann täglich aktuell im Internet auf der Homepage der Landesapothekenkammer abgefragt werden:

- unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de
- oder Tel. 0800 0022 833

- oder 22833 Handy (max. 69ct/min)
Schloss-Apotheke, Heiligenberg Tel. 07554/250

Notdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:
Bodenseekreis

Rettungsdienst: 112
Allgemeiner Notfalldienst: 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117
Augenärztlicher Notfalldienst: 116117
HNO-ärztlicher Notfalldienst: 116117

Friedrichshafen (Allgemeiner Notfalldienst)
Klinikum Friedrichshafen GmbH, Röntgenstraße 2,
88048 Friedrichshafen Sa, So und FT 08-21 Uhr

Tettngang (Allgemeiner Notfalldienst)
Klinik Tettngang GmbH, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettngang
Sa, So und FT 08-21 Uhr

Überlingen (Allgemeiner Notfalldienst)
HELIOS Spital Überlingen GmbH, Härtenweg 1,
88662 Überlingen Sa, So und FT 08-21 Uhr

Familienhilfe

Home-Care Ambulanter Krankenpflegedienst
Pflegetützpunkt für Heiligenberg und Umgebung
Verwaltung: 07554 / 9984 - 0
24-Stunden-Notruf: 07554 / 9984 - 313

„Miteinander“ Bürger-Selbsthilfe Frickingen e.V.
Tel.: 07554 983050

Sozialstation Salem e.V. 07553 92220
Sozialstation Pfullendorf 07552 92896-70

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.
Frau Senger 07771 8759177

Telefonseelsorge 0800 1110111

Hospizgruppe Salem e.V. 07553 6667

Familienberatung bei familiären Problemen - Kreisjugendamt -
Fr. Aubry 07541 2045696

AWO Frauen-Kinderschutzhaus
Beschützendes Haus Bodenseekreis
Telefonnummer: 07541 4893626

Wirtschaftsförderung WfB
Bodenseekreis GmbH
Geschäftsstelle Überlingen 07551 94719-37

Selbsthilfegruppe Freundeskreis 07554 8129

Impressum:

Herausgeber:
Bürgermeisteramt in 88633 Heiligenberg,
Tel. 0 75 54 - 9 98 30, www.heiligenberg.de
Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag, Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher
Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771-9317-11, Fax
07771-931740, E-Mail anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Rückblick Heiligenberger Weihnachts- und Adventsmarkt 2023

1. Heiligenberger Adventszauber

Am Samstag den 09. Dezember 2023, dem Vorabend des Weihnachts- und Adventsmarktes, hat die Gemeinde die Bürgerinnen und Bürger zu einem besonderen Adventszauber eingeladen.

Das kulinarische Angebot auf dem Platz zwischen Sennhof und AllerArt reichte von Waffeln und Kaltgetränken am Stand des Narrenvereins Bodemännle, über verschiedene Arten von Glüh-Wein, Gin oder Aperol der Wolkenschieber und leckerem Chilli mit Apfelpunsch der Quellgeister bis hin zur beliebten Roten Wurst des DRK.

Trotz des wirklich schlechten Wetters haben sich in der Zeit von 17:00 bis 20:30 Uhr erfreulich viele Heiligenbergerinnen und Heiligenberger bei weihnachtlicher Musik zu einem geselligen Abend zusammengefunden. Das bestärkt in der Planung einen solchen Adventsabend zu einer Tradition werden zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön an die teilnehmenden Vereine, Aussteller und allen weiteren Beteiligten, die diesen Abend und den Weihnachtsmarkt am 10. Dezember, durch ihr Engagement zu einem schönen Erlebnis gemacht haben.

Herr Rusyannikov ist Journalist und schreibt für verschiedene Magazine.

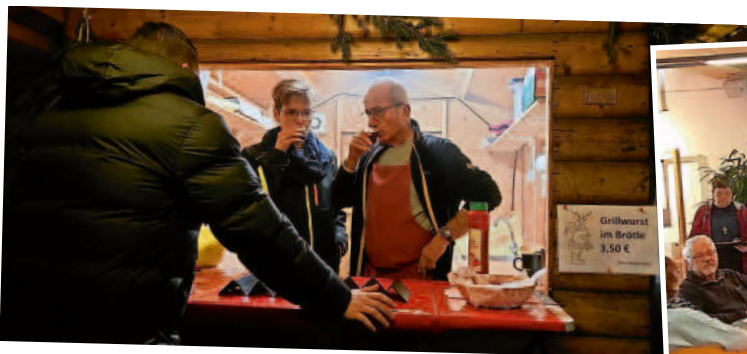
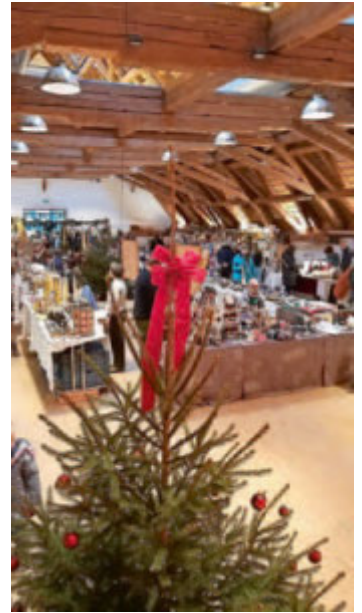
Er ist aus Russland geflohen und ist bei uns in einer Anschlussunterbringung kommunal untergebracht.

Es gibt Tage, an denen man bedauert, dass sie nur einmal im Jahr auftreten. Tage, an denen man den Alltag vergessen und in die Atmosphäre von Gemütlichkeit, warmer Gemeinschaft und leckerem Essen eintauchen kann. Es sind sicherlich die Tage vor Weihnachten, wenn in jeder Gemeinde der Weihnachtsmarkt eröffnet wird. Bei solchen Veranstaltungen sind die Düfte besonders kostbar: Die Gerüche der aufgestellten Weihnachtsbäume vermischen sich mit den Aromen von gegrillten Würsten, dampfendem Kaffee,

Punsch und süßem Gebäck. Kein Parfümeur der Welt hat es geschafft, diesen besonderen Duft zu reproduzieren. Er weckt warme Gefühle und die Hoffnung auf neue schöne Ereignisse.

Auch Heiligenberg war in diesem Jahr keine Ausnahme: Der Weihnachtsmarkt wurde im Sennhof am Schloss organisiert. Lokale Landwirte und Kunsthandwerker präsentierten ihre Waren. Hier konnte man etwas Exklusives für sich oder seine Lieben finden: Likör oder Bitterschokolade in Form eines Weihnachtsbaumkegels, personalisierte Handtücher, Brettspiele, Porzellangeschirr, Weihnachtsmannfiguren und sogar Kosmetikprodukte. Besonders rührend waren die Engelsfiguren, die die Familie behüten sollen: das perfekte Geschenk für ihre Liebsten.

Für die Naschkatzen gab es auch eine große Auswahl an Gerichten, von Waffeln bis zu Schokoladenkuchen. Persönlich habe ich mir ein Stück Beerenkuchen gekauft und dachte, ich würde jeden Tag einen solchen Kuchen essen wollen. Aber das ist wahrscheinlich der Reiz der Tage vor Weihnachten, wenn du etwas Besonderes für dich und andere tust.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan und der örtlichen Bauvorschriften sowie frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit „PV-Anlage Wintersulgen“

Der Gemeinderat der Gemeinde Heiligenberg hat in seiner Sitzung vom 28.11.2023 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „PV-Anlage Wintersulgen“ beschlossen (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)). Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes befindet sich südlich des Ortsteiles Wintersulgen, westlich der Hofstelle „Winkelhof“ und wird aus dem beiliegenden Lageplan (maßstabslos) ersichtlich. Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches: Flst.-Nrn. 230 (Teilfläche), 273 und 1378.

Ziele und Zwecke der Planung

Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Außenbereich
Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit eines konkreten Vorhabens

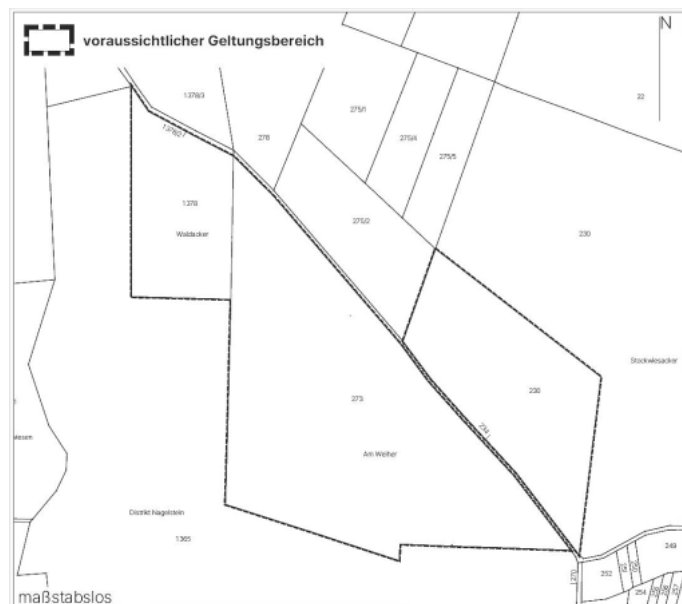
Prüfung sowie Auseinandersetzung mit den Folgen der Planung für Naturraum und Umgebung zur Konfliktvermeidung bzw. Konfliktminimierung

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern. Die Aufstellung des Bebauungsplanes in diesem Bereich erfolgt im so genannten Parallelverfahren (gem. § 8 Abs. 3 BauGB).

Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zu dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV-Anlagen Wintersulgen“ wird die Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) frühzeitig beteiligt. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt. Im Rathaus der Gemeinde Heiligenberg (Schulstraße 5, 88633 Heiligenberg), Zimmer Nr. 5 wird der Öffentlichkeit in der Zeit vom **08.01. bis 09.02.2024** während der allgemeinen Öffnungszeiten Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planungen zu



unterrichten. Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Hinweis: Weitere Informationen können von den Bürgern durch das Beiwohnen an den öffentlichen Gemeinderatssitzungen eingeholt werden. Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt jeweils noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung. Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem DSG BW. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Elektronische Information:

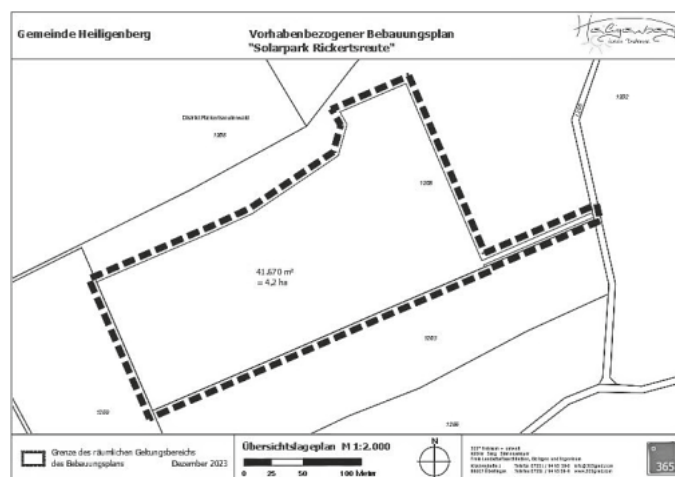
Der Inhalt der Bekanntmachung und die Unterlagen werden zudem in das Internet eingestellt und sind über folgende Adresse im Internet zugänglich: <https://www.heiligenberg.de/de/buerger/rathaus-service/bauleitplaene-im-beteiligungsverfahren>

Heiligenberg, den 21. Dezember 2023
Bürgermeister Denis Lehmann

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan und der örtlichen Bauvorschriften sowie frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit „Solarpark Rickertsreute“ in Heiligenberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Heiligenberg hat am 28. November 2023 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 12 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO beschlossen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Rickertsreute“ mit örtlichen Bauvorschriften aufzustellen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Für den Planbereich ist der Bebauungsplan-Vorentwurf vom Dezember 2023 maßgebend. Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften wird im Regelverfahren mit Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Umweltbericht ist ein gesonderter Teil der Begründung.

Ziele und Zwecke der Planung:

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften sollen die bauleitplanerischen Voraussetzungen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage im Ortsteil Rickertsreute geschaffen werden. Vorgesehen ist eine Ausweisung als sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 Baunutzungs-

verordnung (BauNVO) mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“. Der Geltungsbereich besitzt eine Flächengröße von ca. 4,2 ha. Die Fläche soll mit aufgeständerten, geeigneten Solarmodulen überschirmt, eingezäunt und als extensives Grünland bewirtschaftet werden.

Am 28.11.2023 hat der Gemeinderat die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Die Vorentwürfe des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften mit den Begründungen und der Umweltbericht werden **vom 8. Januar 2024 bis einschließlich 9. Februar 2024** im Rathaus Heiligenberg, Schulstraße 5 während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Die Öffentlichkeit kann sich während dieser Auslegungsfrist im Rathaus Heiligenberg über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich innerhalb dieser Frist zur Planung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift äußern sowie Stellungnahmen bei der Gemeindeverwaltung Heiligenberg schriftlich einreichen oder mündlich zur Niederschrift erklären. Die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB erfolgt parallel in der zuvor genannten Zeit.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und der örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben.

Elektronische Information:

Der Inhalt der Bekanntmachung und die Unterlagen werden zudem in das Internet eingestellt und sind über folgende Adresse im Internet zugänglich: <https://www.heiligenberg.de/de/buerger/rathaus-service/bauleitplaene-im-beteiligungsverfahren>

Heiligenberg, den 21. Dezember 2023
Bürgermeister Denis Lehmann

Gemeindeverwaltungsverband Salem Landkreis Bodenseekreis

Satzung

zur Änderung der Verbandssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Salem

vom 01.08.1985, zuletzt geändert 25.04.2005

Aufgrund von § 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 16.09.1974 (GBL S. 408, berichtigt 1975 S. 460, 1976 S. 408), zuletzt geändert am 04.04.2023 (GBL S. 137) hat die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Salem am 04.12.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 2 Abs. 3 der Verbandssatzung erhält folgende Fassung:

- (3) Der Verband erfüllt anstelle der Mitgliedsgemeinden in eigener Zuständigkeit die gesetzliche Erfüllungsaufgabe der vorbereitenden Bauleitplanung.

§ 2

§ 9 Abs. 1 der Verbandssatzung erhält folgende Fassung:

- (1) Der dem Verband entstandene, nicht anderweitig gedeckter Aufwand wird auf die Mitgliedsgemeinden wie folgt umgelegt:

1. Erledigungsaufgaben
Bei den Aufgaben nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. a bis c nach dem für die einzelne Mitgliedsgemeinde tatsächlich entstandenen Aufwand.
2. Bei allen übrigen vom Verband wahrgenommenen Aufgaben, insbesondere der vorbereitenden Bauleitplanung, nach dem Verhältnis der nach § 143 GemO maßgebenden Einwohnerzahl.

§ 3

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft.

Ausgefertigt: Salem, den 04.12.2023
Manfred Härle
Verbandsvorsitzender

Einzelanordnung des Regierungspräsidiums Tübingen

vom 13. Dezember 2023, Az.: RPT0330-9220-3/5, zur Durchführung von Beschlüssen der Internationalen Bevollmächtigtenkonferenz für die Bodenseefischerei (IBKF) über die Ausübung der Fischerei im Bodensee-Obersee

I.

Das Regierungspräsidium Tübingen ordnet gemäß § 25 Abs. 2 der Bodenseefischereiverordnung (BodFischVO) vom 18. Dezember 1997 (GBL 1998, 32), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Januar 2023 (GBL S. 49), an:

1. § 2 Absatz 1 Nummer 2 BodFischVO wird wie folgt geändert:
 2. auf dem außerhalb der Halde gelegenen Teil des Bodensees (hoher See) mit Schwebsätzen, Spannsätzen, Großfischsätzen, Bodennetzen, Reusen und Legschnüren,
2. § 5 Absatz 1 BodFischVO wird wie folgt geändert:
 - (4) Ein Patentinhaber darf im verankerten Schwebsatz in der Zeit vom 10. Januar, 12.00 Uhr, bis 30. April, 12.00 Uhr, höchstens drei Netze mit 40 – 44 mm Maschenweite verwenden. Diese sind zu einem Satz zu verbinden und an beiden Enden zu verankern. Verankerte Schwebsätze dürfen an Sonntagen nicht gehoben werden. Zwischen verankerten Schwebsätzen sowie zu Spann- und Großfischsätzen ist ein Abstand von mindestens 200 m einzuhalten.
3. § 5 Absätze 2 und 5 BodFischVO werden außer Kraft gesetzt. Der Einsatz freitreibender Schwebnetze ist ganzjährig untersagt. Ausgenommen ist der Laichfischfang auf Blaufelchen.
4. § 5 Absatz 6 BodFischVO wird wie folgt geändert:
 - (6) Abweichend von Absatz 1 dürfen Alterspatentinhaber bis zur Vollendung des 80. Lebensjahres nur ein Netz mit 40 – 44 mm Maschenweite verwenden.
5. § 6 Absatz 1 Nummer 1 BodFischVO wird wie folgt geändert:
 1. Maschenweite 40 – 44 mm für monofile Netze und 38 – 44 mm für multimonofile Netze,
6. § 6 Absätze 2 bis 4 BodFischVO werden wie folgt geändert:
 - (2) Spannsätze dürfen vom 10. Januar, 12.00 Uhr, bis 15. Oktober, 12.00 Uhr, verwendet werden; vom 1. April, 12.00 Uhr, bis 31. Mai, 12.00 Uhr nur ohne Gefährdung ausgewiesener Zanderlaichplätze.
 - (3) Spannsätze
 1. dürfen vom 10. Januar, 12.00 Uhr, bis 31. März, 12.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nicht gehoben werden,
 2. müssen vom 11. Mai bis 15. Oktober täglich kontrolliert werden,
 3. müssen vom 11. Mai bis 15. Oktober an Samstagen bis spätestens 12.00 Uhr und an Werktagen vor Feiertagen bis spätestens 18.00 Uhr gehoben sein,
 4. dürfen vom 11. Mai bis 15. Oktober an Sonn- und Feiertagen erst ab 17.00 Uhr gesetzt werden.
 - (4) Der Spannsatz ist an beiden Enden zu verankern. Inhaber von Hochseefischereipatenten, Ausbildungsfischereipatenten oder zusätzlichen Fischereipatenten müssen ihn so setzen, dass sich mindestens ein Satzende auf der Halde befindet. Inhaber von Halden- oder Altersfischereipatent müssen beide Satzenden auf der Halde setzen. Zu anderen Spannsätzen, Großfischsätzen und verankerten Schwebsätzen ist ein Abstand von mindestens 200 m einzuhalten.
7. § 7 Absatz 1 Satz 1 BodFischVO wird wie folgt geändert:
 - (1) Ein Patentinhaber darf vom 31. Januar bis 31. März gleichzeitig höchstens drei und vom 1. April bis 15. Juli gleichzeitig höchstens vier Netze verwenden, die zu einem Satz (Großfischsatz) zu verbinden sind.
8. § 8 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe b BodFischVO wird wie folgt geändert:
 - b) für den Fang von Rotaugen (Rotaugennetze)
Vom 10. Januar, 12 Uhr, bis 20. April, 12.00 Uhr: 40 – 44 mm monofil oder 38 – 44 mm multimonofil

Vom 10. Mai, 12 Uhr, bis 15. Oktober, 12.00 Uhr: 38 – 44 mm monofil oder multimonofil

9. § 8 Absatz 2 Nummern 1 und 2 BodFischVO werden wie folgt geändert:
1. Vom 10. Januar, 12.00 Uhr, bis einschließlich 9. Februar sechs Rotaugennetze,
 2. vom 10. Februar bis 20. April, 12.00 Uhr, und vom 10. Mai, 12.00 Uhr, bis 15. Oktober, 12.00 Uhr, sechs Barsch- und sechs Rotaugennetze; vom 15. Oktober, 12.00 Uhr, bis 14. November sechs Barschnetze,
10. § 8 Absatz 3 Nummer 5 BodFischVO wird wie folgt geändert:
5. nach Ende der Barschschonzeit dürfen Barschnetze bis 30. September und monofile Rotaugennetze bis 15. Oktober maximal bis zu einer Wassertiefe von 20 m gesetzt werden.
11. § 8 Absatz 4 BodFischVO wird außer Kraft gesetzt.
12. § 12 Absatz 2 BodFischVO wird wie folgt geändert:
- (2) Ein Fischer darf mit Ausnahme des Fischfangs mit der Hegene und der Schleppfischerei gleichzeitig höchstens zwei Angelgeräte, neben der Hegene jedoch kein weiteres Angelgerät verwenden. Bei der Ausübung der Angelfischerei vom Boot aus muss an Angeln mit mehr als einer Anbissstelle die Hakenweite an Einzelhaken mindestens 6 mm betragen.
13. § 16 Absatz 1 BodFischVO wird hinsichtlich der Schonbestimmungen für Felchen wie folgt geändert:
- | | |
|-------------------|------------|
| Fischart | Schonzeit |
| Alle Felchenarten | ganzjährig |
14. § 16 Absatz 6 BodFischVO wird wie folgt geändert:
- (6) Ein Fischer darf mit den für die Angelfischerei zugelassenen Fanggeräten je Tag höchstens 30 Barsche und fünf Seesaib-

linge fangen. In der Zeit vom 10. Mai bis 15. September sind nur Barsche über 13 cm Körperlänge, in der übrigen Zeit alle Barsche anzulanden. Seesaiblinge sind außerhalb ihrer Schonzeit anzulanden.

15. § 18 Satz 1 BodFischVO wird wie folgt geändert:
- Als Beifang sind untermaßige Fische, Seeforellen in Spannsätzen sowie während der Schonzeit gefangene Fische anzusehen.
16. Die übrigen Bestimmungen der BodFischVO bleiben unberührt.
17. Diese Anordnung tritt am **1. Januar 2024** in Kraft und gilt bis zur Änderung der Beschlüsse der Internationalen Bevollmächtigtenkonferenz für die Bodenseefischerei (IBKF) oder einer Änderung der BodFischVO, längstens jedoch bis zum **31. Dezember 2024**.

III.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in Sigmaringen, Karlstraße 13, 72488 Sigmaringen erhoben werden.

gez. Dußling
Regierungspräsidium Tübingen, Fischereibehörde

Diese Anordnung kann ab 2024 mit Begründungstext (II.) von der Webseite ‚Regierungspräsidien Baden-Württemberg‘ (<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/landwirtschaft/tierhaltung-und-tierzucht/fischereiwesen>) unter der Rubrik ‚Rechtliche Grundlagen‘ abgerufen oder im Regierungspräsidium Tübingen, Konrad Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, Zimmer W 306, während der Dienstzeiten eingesehen werden.



DAS RATHAUS INFORMIERT

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12. Dezember 2023

Bürgermeister Denis Lehmann konnte zu der Sitzung 7 Zuhörinnen und Zuhörer im Ratssaal begrüßen.

Tagesordnungspunkt 1 Baugesuche – Stellungnahme der Gemeinde

- a.) Dachausbau zu einer Wohnung und Einbau einer Gaube; Flst.Nr. 613/1 Gemarkung Hattenweiler
Dem Vorhaben (im Innenbereich) wurde einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- b.) Erstellung einer Lagerhalle, Abbruch bestehende Sicherungsmaßnahmen einer ehemaligen Scheune; Flst.Nr. 607 Gemarkung Hattenweiler
Dem Vorhaben (im Außenbereich) wurde einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- c.) Neubau einer Doppelgarage; Flst.Nr. 267/21 Gemarkung Heiligenberg
Dem Vorhaben (im Innenbereich) wurde einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Tagesordnungspunkt 2 Sachstandsbericht zum Breitbandausbau des Zweckverbands Breitband Bodenseekreis in der Gemeinde Heiligenberg

Am 07. Mai 2019 hat der Gemeinderat der Gemeinde Heiligenberg den Beitritt zum Zweckverband Breitband Bodenseekreis (ZVBB) beschlossen. Der ZVBB hat damit die Aufgabe des Ausbaus einer flächendeckenden, modernen und leistungsfähigen Breitbandversorgung in Heiligenberg und weiteren neun Städten und Gemeinden im Bodenseekreis übernommen. Zudem baut der ZVBB für den Landkreis Bodenseekreis das überregionale Backbone-Netz ebenfalls in modernster Glasfasertechnologie aus.

Der Ausbau erfolgt im sog. Betreibermodell, bei dem der ZVBB die Netze baut und nach Fertigstellung an einen Netzbetreiber verpachtet. Als Netzbetreiber wurde Anfang 2022 als Ergebnis einer EU-weiten Ausschreibung die Firma TeleData GmbH aus Friedrichshafen beauftragt.

Fördermittel für den kommunalen Ausbau
Der FTTB-Ausbau in den Verbandsgemeinden orientiert sich an den jeweiligen Förderprogrammen von Bund und Land.

Im Förderprogramm „Weiße Flecken“ wurde der Ausbau von Adressen unter 30 MBit im Download mit bis zu 90% bezuschusst. Die Finanzierung setzt sich aus 60% Zuschuss des Bundes, 30% Ko-Finanzierung des Landes Baden-Württemberg sowie dem verbleibenden Eigenanteil durch die Gemeinde Heiligenberg zusammen. Der Eigenanteil wird dabei über langfristige Darlehen durch den ZVBB gedeckt, der Kapitaldienst (Zins + Tilgung) wird von der Gemeinde getragen.

Im nahtlos anschließenden „Graue Flecken“ Programm wurde ab 26.04.2021 der Ausbau von Adressen unter 100 MBit im Download gefördert, wiederum mit bis zu 90% der Kosten. Das Förderprogramm des Bundes wurde jedoch unerwartet am 17.10.2022 gestoppt. Erfreulicherweise konnte der ZVBB für beide Förderprogramme bereits Zuwendungsbescheide in vorläufiger Höhe für alle beantragten Verbandsgemeinden sichern. Auch für die Realisierung des landkreisweiten Backbones konnten bereits Ende 2021 Mittel aus dem inzwischen ausgelaufenen Landes Förderprogramm gesichert werden.

Das am 31.3.2023 veröffentlichte neue Förderprogramm „Gigabit Richtlinie 2.0“ beinhaltet erstmals eine Quotenregelung innerhalb der Bundesländer und ist vermutlich das letzte Förderprogramm für den kommunalen Glasfaserausbau.

Für Anträge aus Baden-Württemberg stehen 2023 insgesamt nur 320 Mio. Euro zur Verfügung. Gefördert werden die sog. „Dunkelgrauen Flecken“, die mit weniger als 500 MBit im Download oder 200 MBit symmetrisch versorgt sind.

Umsetzungsstand

Der Ausbau der „Weißen Flecken“ in Heiligenberg ist in der baulichen Umsetzung. Der offizielle Spatenstich fand am 08.11.2022 statt. Als Generalübernehmer wurde nach einer EU-weiten Ausschreibung die Firma Stadtwerk am See GmbH & Co. KG beauftragt.

Die Planung sieht vor, die Tiefbau- und Glasfaserarbeiten bis spätestens Ende 2024 fertig zu stellen, für die Inbetriebnahme und Versorgung der Endkunden mit schnellen Internetdiensten hat der Netzbetreiber anschließend bis zu vier Monaten Zeit.

Für die „Grauen Flecken“ wurden auf Basis einer erneuten Markterkundung die Ausbauplanungen durch das Ing.-Büro GeoData GmbH erstellt und nach den Förderbescheiden von Bund und Land das Ausschreibungsverfahren für den ersten Ausbau-Cluster am 14.07.2023 gestartet. Das mehrstufige EU- Ausschreibungsverfahren dauert bis Ende 2023. Der Ausbau der „Grauen Flecken“ Netze soll in allem betroffenen Verbandsgemeinden bis Ende 2025 fertiggestellt sein.

Im Förderprogramm „Gigabitrichtlinie 2.0“ wurde auf Basis der dritten Markterkundung und der daraus erstellten Ausbauplanung durch den Zweckverband fristgerecht ein Förderantrag für das gesamte Verbandsgebiet gestellt. Die Investitionssumme wird dabei auf 23 Mio. Euro geschätzt. Mit einer Bewilligung kann frühestens im Frühjahr 2024 gerechnet werden. Im nicht unwahrscheinlichen Fall einer Ablehnung muss der Antrag mit zusätzlichen Auflagen erneut gestellt werden. Der Geschäftsführer des Zweckverbands, Herr Schultes, stellte in der Sitzung den Sachstand der Ausbauplanungen vor und gab einen Ausblick zur weiteren Vorgehensweise. Der Gemeinderat hat den vorgestellten Sachstand und die weitere Vorgehensweise zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 3

Aktuelle Flüchtlingssituation in der Gemeinde Heiligenberg und kommunale Erwartungen an den Bund

Ausgangslage (landesweit)

Im Jahr 2022 hat Baden-Württemberg rund 178.000 Geflüchtete aufgenommen, darunter rund 27.800 Asylbegehrende, rund 146.300 Geflüchtete aus der Ukraine, wovon rund 46.700 vorübergehend in der Erstaufnahme untergebracht wurden, sowie rund 3.400 weitere Einreisende im Rahmen der humanitären Aufnahme.

Damit wurden im Jahr 2022 deutlich mehr Personen aufgenommen als im gesamten Jahr 2015, dem Höhepunkt der damaligen Fluchtbewegungen, und dem Jahr 2016 zusammen. Von Januar bis Juli 2023 haben 20.221 Personen in Baden-Württemberg einen Asylersuchen gestellt. Dies sind mehr als doppelt so viele wie zur selben Zeit im Vorjahr (9.988). Anfang November befinden sich aktuell 180.742 gemeldete Ukrainische Flüchtlinge in Baden-Württemberg sowie 33.413 Asylersuchensteller. Im September hat das Ministerium der Justiz und für Migration BW festgestellt, dass der Zugang von Flüchtlingen stark angestiegen ist, sodass teilweise 300 – 400 Menschen pro Tag nach Baden-Württemberg gekommen sind.

Zwischenzeitlich sind die regulären Aufnahmekapazitäten seit Monaten belegt und die Integrationsressourcen in Kitas, Schulen, ärztlicher Versorgung und Sprachkursen, überlastet. Das Personal in den Ausländerbehörden arbeitet weit über dem Limit. Die Signale aus den Kommunen, dass die Belastungsgrenze erreicht ist und eine Begrenzungsstrategie notwendig wird, haben auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Bundespräsident a.D. Joachim Gauck aufgegriffen.

Ausgangslage vor Ort

21 Geflüchtete aus der Ukraine davon 8 Schüler
Die Unterbringung der Ukrainischen Geflüchteten erfolgt teilweise privat und in einem von der Gemeinde angemieteten Haus.
46 Asylbewerber davon 13 Schüler; 7 Kita / Kindergarten
Die Unterbringung der Asylbewerber erfolgt durch die Gemeinde in drei gemeindeeigenen sowie in drei angemieteten Objekten.

Aktuelle politische Diskussion

Beschluss der EU-Innenministerkonferenz vom 8. Juni 2023

Am 8. Juni 2023 erzielte der Rat der Europäischen Union im Rahmen der Konferenz der EU-Innenminister/innen eine Einigung über die Verordnung über Asyl- und Migrationsmanagement. Damit ist ein entscheidender Schritt getan, das Regelwerk der EU für Asyl und Migration zu modernisieren.

Der Kompromiss sieht vor, dass ankommende Personen zunächst in speziellen Einrichtungen verbleiben, um dort den Asylanspruch und eine mögliche Bleibeperspektive zu prüfen. Personen ohne Bleibeperspektive sollen aus den Einrichtungen direkt zurückgeführt werden. In den Asylzentren sollen alle ankommenden Menschen erstmal erfasst und registriert werden. Danach ist eine Verteilung auf die Mitgliedsstaaten vorgesehen. Neben den verschärften Asylverfahren sehen die beschlossenen Pläne auch mehr Solidarität mit den stark belasteten Mitgliedstaaten an den EU-Außengrenzen vor. Sie soll künftig nicht mehr freiwillig, sondern verpflichtend sein. Länder, die keine Flüchtlinge aufnehmen wollen, würden zu Ausgleichszahlungen gezwungen werden.

Zudem sollen die Reformpläne weitreichende Kooperationsprojekte mit Nicht-EU-Ländern ermöglichen. Abgelehnte Asylbewerber können künftig grundsätzlich auch in Nicht-EU-Länder abgeschoben werden. Einzige Voraussetzung soll sein, dass sie eine Verbindung zu diesem Land haben.

Beschluss des Bund-Länder Gipfels zur Flüchtlings-/Migrationspolitik

Am 6. November 2023 erfolgte eine Besprechung des Bundeskanzlers mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder.

Folgende wesentliche Beschlüsse wurden gefasst:

- Flüchtlingskosten – Pro-Kopf-Pauschale mittels „atmenden Systems“ ab 2024 (7.500 € pro Asylersuchensteller)
- Beschleunigung der Asylverfahren
- Leistungskürzungen für Asylbewerber
- Einführung von Bezahlkarten
- Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung (u.a. BImA, § 246 BauGB)
- Asylverfahren in Drittstaaten
- Verbesserung der Abschiebungen durch Migrationsabkommen
- Fortsetzung stationärer Grenzkontrollen
- Kommission für Migration

Nach Einschätzung des Gemeindetags Baden-Württemberg und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes sind die Bund-Länder-Einigungen ein erster wichtiger Schritt und ein wichtiges Signal in die Gesellschaft, die Migrationspolitik neu ordnen zu wollen. Aus kommunaler Sicht wären allerdings deutlich weitergehende Beschlüsse von Bund und Ländern notwendig gewesen, um die irreguläre Migration wirksam zu begrenzen und damit die Kommunen in der aktuellen, enorm angespannten Lage, zu entlasten.

In der Migrationspolitik wird die Politik dann vorankommen, wenn alle Bausteine und Maßnahmen tatsächlich schnell und unbürokratisch auf den Weg gebracht werden.

Der Gemeinderat hat die Information über die aktuelle Situation der Flüchtlingsunterbringung und Integration in der Gemeinde Heiligenberg zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 4

Geplante Zusammenführung von Komm.Pakt.Net und der OEW Breitband GmbH

Mit Beschluss vom 14.06.2016 stimmte der Gemeinderat der Gemeinde Heiligenberg dem Beitritt der Gemeinde Heiligenberg zu Komm.Pakt.Net (kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts) zu. Ziel der Anstalt war es, Aufgaben und Interessen der Kommunen beim Breitbandausbau zu bündeln und zu koordinieren sowie Synergien zu schaffen und zu nutzen. Ein weiteres Ziel von Komm.Pakt.Net war, als Verbund eine starke Marktposition zu erlangen und den flächendeckenden Ausbau mit gigabitfähigen Netzen zügig und effizient voranzutreiben. Komm.Pakt.Net konnte diese Ziele seither vielfach erfolgreich umsetzen und ist heute der größte interkommunale Verbund zum Breitbandausbau in Europa.

Seit der Gründung von Komm.Pakt.Net haben sich jedoch auch Weiterentwicklungen ergeben. Die Förderprogramme des Bundes sind seit 2019 mit den Förderprogrammen des Landes Baden-Württemberg kompatibel. Mit der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ (Gigabit-Richtlinie des Bundes) vom 26. April 2021 ist die Förderung von rein kommunalen Unternehmen, die privatrechtlich organisiert sind, möglich.

Aus diesem Grund wurde am 4. August 2021 die OEW Breitband GmbH gegründet. Auch dieser Gesellschaft war die Gemeinde Heiligenberg seit Gründung verbunden, indem der Gemeinderat einer Beteiligung der Komm.Pakt.Net zugestimmt hatte. Mit der Gründung der OEW Breitband GmbH sollte der Ausbau der Breitbandinfrastruktur additiv zum Ausbau der Städte und Gemeinden mit Komm.Pakt.Net erfolgen.

Bereits seit Gründung der OEW Breitband GmbH ist Komm.Pakt.Net hierin als Gesellschafterin beteiligt. Komm.Pakt.Net und OEW Breitband GmbH arbeiten bereits heute im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages eng zusammen, um möglichst große, attraktive und geschlossene kommunale Netze zu erschließen und durch Kompetenzbündelung bestmögliche Synergien im Ausbau zu erzielen. Grundgedanke des öffentlich-rechtlichen Vertrags ist, dass Komm.Pakt.Net im Wesentlichen die gesamte Geschäftsbesorgung der OEW Breitband GmbH übernimmt.

Um die Effizienz im Breitbandausbau und der Verwaltung der bestehenden geförderten Breitbandnetze zu steigern ist beabsichtigt, die Aufgaben von Komm.Pakt.Net auf die OEW Breitband GmbH zu übertragen. Dies soll im Wege der Einzelrechtsnachfolge geschehen, indem die einzelnen Vertragsverhältnisse auf die OEW Breitband GmbH übertragen werden. Im Anschluss soll die Komm.Pakt.Net aufgelöst werden. Hierdurch soll die Struktur durch die künftige Vermeidung von Doppelfunktionen vereinfacht und die Fachexpertise gebündelt werden. Darüber hinaus soll eine Senkung der Verwaltungsausgaben erreicht werden.

Am 31.01.2024 soll die schrittweise Auflösung von Komm.Pakt.Net und Übertragung auf die OEW Breitband GmbH einstimmig in einer Verwaltungsrats-Sondersitzung beschlossen werden.

Der Gemeinderat hat den Bürgermeister dazu ermächtigt, im Verwaltungsrat von Komm.Pakt.Net für die Auflösung der Kommunalanstalt zu stimmen.

Tagesordnungspunkt 5 Haushaltsplan 2024 - Vorstellung Ergebnishaushalt / Stellenplan 2024

Die Gemeinde ist gemäß § 79 GemO (Gemeindeordnung) verpflichtet jährlich einen Haushaltsplan aufzustellen. Die Gemeinde Heiligenberg hat zum 01.01.2020 das Finanzwesen auf das „Neue kommunale Haushaltsrecht“ (NKHR) umgestellt. Der Haushaltsplan setzt sich somit nunmehr aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt und dem Investitionsprogramm zusammen. Seitens der Verwaltung besteht die Zielvorgabe, dass der jeweilige Haushaltsplan frühzeitig beschlossen wird, um eine kontinuierliche, zeitnahe Haushaltsführung zu gewährleisten.

Neu und verändert gegenüber den bisherigen Haushalten ist die Haushaltsstruktur. Der Haushalt ist nun produktorientiert. Er ist nach dem verbindlich geltenden Produktplan Baden-Württemberg aufgebaut und gegliedert.

Im Ergebnishaushalt werden periodengerecht die Erträge und Aufwendungen der laufenden Verwaltung innerhalb des Wirtschaftsjahres veranschlagt und damit das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch einer Periode in der Kommune abgebildet. Bei den Erträgen sind dies unter anderem Steuereinnahmen, Gebühren und Zuweisungen. Bei den Aufwendungen Personalkosten, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Steuern, Umlagen an Kreis und Land, Abschreibungen sowie Zinsaufwendungen.

Der Entwurf des Ergebnishaushaltes hat in den ordentlichen Erträgen (einschließlich Auflösung der Sonderposten) ein Volumen in Höhe von 8.184.400 Euro (Vorjahr: 7.642.550 Euro) und in den Aufwendungen (einschließlich Abschreibungen) ein Volumen in Höhe von 8.499.200 Euro (Vorjahr: 7.451.250 Euro). Er schließt mit einem

Fehlbetrag in Höhe von 314.800 Euro (Vorjahr: Überschuss 191.300 Euro) ab. Die gesetzlichen Vorgaben eines ausgeglichenen Ergebnishaushaltes kann somit nicht erreicht werden. Der Verlust kann durch Überschüsse aus den Jahren 2022 und 2023 ausgeglichen werden.

In der Finanzplanung belaufen sich die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 7.457.400 Euro (Vorjahr: 7.035.000 Euro) und die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 7.220.150 Euro (Vorjahr: 6.479.200 Euro). Somit kann im laufenden Betrieb ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 237.250 Euro (Vorjahr: 555.800 Euro) erwirtschaftet werden. Dieser steht für die Tilgung bzw. für Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten zur Verfügung.

Kämmerer Andreas Irmeler stellte dem Gemeinderat in der Sitzung den Ergebnishaushalt sowie den Stellenplan 2024 vor. Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 6 Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung 2024

Gemäß § 14 Eigenbetriebesgesetz in Verbindung mit § 96 Gemeindeordnung ist für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Der Erfolgsplan enthält die voraussichtlichen Aufwendungen (Ausgaben) und Erträge (Einnahmen) im Wirtschaftsjahr 2024. Der Erfolgsplan hat in den Erträgen ein Volumen in Höhe von 350.900 Euro (Vorjahr: 341.800 Euro) und Aufwendungen in Höhe von 350.900 Euro (Vorjahr: 341.800 Euro). Es wird somit ein ausgeglichener Erfolgsplan erwartet.

Kämmerer Andreas Irmeler stellte dem Gemeinderat in der Sitzung den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung 2024 vor. Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 7 Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 2024

Gemäß § 14 Eigenbetriebesgesetz in Verbindung mit § 96 Gemeindeordnung ist für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Der Erfolgsplan enthält die voraussichtlichen Aufwendungen (Ausgaben) und Erträge (Einnahmen) im Wirtschaftsjahr 2024. Der Erfolgsplan hat in den Erträgen ein Volumen in Höhe von 763.000 Euro (Vorjahr: 754.500 Euro) und Aufwendungen in Höhe von 763.000 Euro (Vorjahr: 754.500 Euro). Es wird somit ein ausgeglichener Erfolgsplan Euro erwartet.

Kämmerer Andreas Irmeler stellte dem Gemeinderat in der Sitzung den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 2024 vor. Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 8 Jahresrückblick des Bürgermeisters

Bürgermeister Denis Lehmann stellte den Jahresrückblick der Gemeinde Heiligenberg anhand einer persönlichen Rede sowie einem Bilderrückblick dar und bedankte sich beim Gemeinderatsgremium und den Mitarbeitern der Gemeinde Heiligenberg für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit im ereignisreichen Jahr 2023. Michael Moser, 1. Stellv. Bürgermeister, dankte im Anschluss daran der Verwaltung sowie allen weiteren Mitarbeitern der Gemeinde für die zielorientierte und engagierte Arbeit im abgelaufenen Jahr und wünschte sich ein „Weiter so“ im Jahr 2024.



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

75 jähriges Firmenjubiläum

Schreinerei und Zimmerei Adi Hummel in Wintersulgen

Mit einem großen Festnachmittag und -abend haben die Schreinerei und Zimmerei Adi Hummel in Wintersulgen und rund 130 geladene Gäste am letzten Wochenende in den weitläufigen, gut beheizten Produktionshallen das 75-jährige Betriebsjubiläum gefeiert. Zwischen den Etappen einer Weinprobe und den Gängen eines ausladenden Abendessens gab Firmenchef Rolf Hummel farbige Einblicke in die Firmengeschichte - die Meisterstunde kostete anfangs 1,60 D-Mark -, und etliche Redner plazierten ihre Glückwunschwünsche. Beim Rundgang über das Firmengelände und in Gesprächen zeigen sich schnell die beiden Besonderheiten, die den Hummel-Betrieb von vielen anderen Mitgliedern der Zunft unterscheiden: einerseits die Spezialisierung auf das Konservieren und Restaurieren historischer Holzsubstanz; andererseits die Auffächerung des praktischen Portfolios auf weitere Handwerke wie Schlosserei, Kunstglaserei, Malerei und Maurerei.

Beides hängt miteinander zusammen, denn bei der rettenden Beschäftigung mit den alten Gebäuden greifen etliche Gewerke ineinander, die die Hummels aus einer Hand anbieten können. Zwar können hier auch die üblichen Zimmerer- und Schreinerarbeiten bewerkstelligt werden, aber der ganze Betrieb hat sich im handwerklichen Geist der Nachhaltigkeit hauptsächlich dem Kerngeschäft der rettenden Wiederherstellung überkommener Baudenkmale verschrieben. Serielle, massenhafte Vorfertigung von hölzernen Bauelementen sucht man hier vergebens. „Wir pflegen die individuelle Hingabe an das Werkstück und die Aufgabe“, betont Sylvia Hummel. Dazu gehöre auch der enge persönliche Bezug zur Kundschaft.

Beispiele sind zahlreich: in der Region etwa die Schlösser Salem und Mainau, die Münsterkirchen in Konstanz und Radolfzell, der Salemer Gasthof Schwanen, die Lohmühle in Leustetten, das Speicherhaus hinter dem Petershauser Hof in Frickingen, ein alter Torkel in Bodman, das Kloster Weingarten.

Überregional hat man Spuren etwa im Schwetzingen Schloss oder in der Abtei Münsterschwarzach hinterlassen. Vor allem werden Dachkonstruktionen, Glockenstühle und Fachwerkbestände entweder erneuert oder wiederhergestellt. Eine spezielle Kunst ist die Anfertigung und Ausbesserung von Fußböden aus Breitdielen. Die Holzstäme dazu können in der betriebseigenen Bohlensägerei vorgefertigt werden. In vielen Fällen sind die Belange des Denkmalschutzes zu berücksichtigen. Die Hummel-Leute verfügen über das technische und kunstgeschichtliche Knowhow, die Werkstücke restauratorisch zu erforschen und mit vom Original abgeleiteter handwerklicher Fertigung zu bearbeiten. In der Werkstatt lagert derzeit ein großes Kreuzifix, das kürzlich vom Sturm gefällt und stark beschädigt wurde. Im Auftrag des Grafen von Bodman soll das uralte Objekt genauer analysiert und nach Möglichkeit wiederhergestellt werden.

Kostenschätzungen beruhen immer auf exakten Schadensgutachten. Möbelstücke werden eher selten gefertigt oder ausgebessert. Der Markt für Antiquitäten, so ist im Gespräch zu erfahren, sei wegen eines Überangebotes vor allem aus Osteuropa überschwemmt, die Preise sind niedrig, so dass sich eine kostspielige Aufarbeitung oft kaum lohnt.

Nachhaltig ist die Adi-Hummel-Werkstatt auf mehrfache Weise. Die Stämme werden in den heimischen Wäldern selbst ausgesucht und im Betrieb gelagert und getrocknet. Sämtliche Holzabfälle dienen zur Beheizung der Werkstätten und der Trocknungsanlage. Die PV-Technik auf den Dächern liefert Strom zur Eigennutzung. Und letztlich ist der Erhalt alter Gebäudesubstanz ein Beitrag zum nachhaltigen Bauen. „Die Gebäude sollen dann wieder ein weiteres Jahrhundert halten“, betont Rolf Hummel. Und: „Ein Marketing brauchen wir nicht. Unser Qualitätsnachweis ist das Niveau unserer Arbeit.“

Info-Kasten: zur Firmengeschichte

Der Betrieb wurde im September 1948 von Adi und Adele Hummel in Heiligenberg gegründet. In den kleinen Anfängen war die Schreinerwerkstatt im Familienwohnhaus an der Betenbrunner Straße untergebracht. 1979 konnte dann der Sennhof erworben werden, in

den dann auch die Zimmerei einzog. In den 80er Jahren wurde der Betrieb an die Hummel-Söhne übergeben, zunächst 1982 an Karl.

1984 kam Rolf als Zimmerermeister hinzu. Beide gründeten 1993 die GmbH. Aus den längst zu eng gewordenen Räumen im Kernort konnte das Unternehmen dann 1998 nach Wintersulgen in die neu errichtete Betriebsstätte umziehen, die seither immer wieder vergrößert wurde. Altersbedingt zog sich Karl Hummel 2010 in den Ruhestand zurück. Rolf Hummels Ehefrau Sylvia ist als im Vollzeitstudium ausgebildete staatlich geprüfte Restauratorin für den Schreinerbereich zuständig. Inzwischen ist die dritte Generation in die Betriebsleitung eingerückt: Sylvia und Rolf Hummels Tochter Medea ist als Schreinermeisterin zugleich Co-Geschäftsführerin. Verheiratet ist sie mit Stefan Conrad, einem gelernten Maschinenbautechniker, der nach der Lehre den Meistertitel im Schreinerhandwerk anstrebt. Das Paar wohnt mit seinen vier Kindern in einem denkmalgerecht restaurierten alten Speicherhaus in Frickingen.

Derzeit beschäftigt Adi Hummel rund 30 Mitarbeiter, darunter sechs Azubis und sogar ein Freiwilligendienstler (FSJ) in der Denkmalpflege. Dennoch ist es auch hier ein Problem, Fachkräfte zu finden und zu binden. Nicht alle Lehrlinge bleiben dem Betrieb längerfristig erhalten.



Die Chefetage: (v.l.) Schwiegersohn Stefan Conrad, Tochter Medea Conrad, Sylvia und Rolf Hummel



Im Wohnhaus an der Betenbrunner Straße startete Adi Hummel 1948 seine kleine Schreinerei, Quelle „Adi Hummel“



1979 konnte man in den Sennhof umziehen und neben der Schreinerei auch die Zimmerei gründen, Quelle „Adi Hummel“

Regionalverband Bodensee-Oberschwaben

Regionalverband beschließt Offenlage für den Teilregionalplan Energie

Die Verbandsversammlung des Regionalverbands hat am 8. Dezember 2023 die Offenlage für den Entwurf des Teilregionalplans Energie beschlossen. Der Entwurf sieht 43 Vorranggebiete für die Windenergie mit insgesamt 8.600 ha (2,5 Prozent der Region) und 151 Vorbehaltsgebiete Photovoltaik mit insgesamt ca. 2.600 ha (0,7 Prozent der Region) vor. Gesetzlich erforderlich sind 1,8 Prozent für die Windenergie und 0,2 Prozent für Photovoltaik.

Nach Berücksichtigung von Ausschluss- und sehr erheblichen Konfliktkriterien resultierten zunächst 11 Prozent der Region als Suchräume für die Windenergie und 37 Prozent für Freiflächenphotovoltaik. Diese Flächen wurden im weiteren Planungsprozess im Hinblick auf ihre konkrete Eignung detailliert analysiert. Basis der Bewertung waren die aktualisierten Kriterienkataloge mit Eignungs- und Konfliktkriterien.

Relevante Restriktionen mit Auswirkungen auf die Auswahl der Vorranggebiete Windenergie kamen im Laufe des Sommers insbesondere von Seiten der Landesverteidigung, des zivilen Luftverkehrs sowie des Natur- und Artenschutzes. Zudem wurde Rücksicht auf eine örtliche Überlastung genommen. Ziel des vorgestellten Entwurfs war es auch, eine „dezentrale Konzentration“ zu erreichen, d.h. möglichst große Vorranggebiete für die Windenergie auszuweisen und gleichzeitig eine ausgewogene Verteilung in der Region zu gewährleisten. Wegen der unterschiedlichen Windverhältnisse und Siedlungsdichte (Abstandsregeln) konnte eine Gleichverteilung nicht erreicht werden: 59,8 Prozent der vorgestellten Vorranggebiete Windenergie befinden sich im Landkreis Sigmaringen, 36,7 Prozent im Landkreis Ravensburg und 3,5 Prozent im Bodenseekreis. Etwa 80 Prozent der Windflächen liegen im Wald, 20 Prozent im Offenland. Die Vorbehaltsgebiete Photovoltaik liegen zu 49 Prozent im Landkreis Sigmaringen, zu 32 Prozent im Landkreis Ravensburg und zu 18 Prozent im Bodenseekreis.

Bis zum 30. September 2025 ist laut Landesplanungsgesetz ein Satzungsbeschluss der Verbandsversammlung für die konkrete Flächenkulisse und den Teilregionalplan Energie erforderlich, der bis Ende des Jahres 2025 nach den Plänen der Landesregierung genehmigt werden soll. Um einen ausreichenden Puffer hinsichtlich möglicher Flächenstreichungen im Anhörungsverfahren zu haben, hat die Verbandsversammlung beschlossen, mit dem Flächenwert von 2,5 Prozent für die Windenergie in die Anhörung zu gehen. Zum Satzungsbeschluss wird ein Wert von 1,8-2,0 Prozent angestrebt. Bei der Photovoltaik liegt der momentane Flächenwert bei 0,7 Prozent und es wird am Ende ein Wert von 0,5 - 0,6 Prozent angestrebt.

Ab Ende Januar und bis Ende März 2024 haben Träger öffentlicher Belange und Privatpersonen im Rahmen der gesetzlichen Beteiligung Gelegenheit, Stellungnahmen abzugeben. Im Januar finden Informationsveranstaltungen in den drei Landkreisen statt (10. Januar: Landkreis Sigmaringen, Bad Saulgau, 17. Januar: Landkreis Ravensburg, Weingarten, 24. Januar: Bodenseekreis, Heiligenberg).

Dialogveranstaltung des Regionalverbands am 24. Januar 2024 in Heiligenberg

Die Auswirkungen der Energiewende werden in der Region Bodensee-Oberschwaben und im Bodenseekreis sichtbar. Die Landesregierung hat beschlossen, dass zwei Prozent der Regionsfläche für den Ausbau von Windenergie und Freiflächenphotovoltaik bereitgestellt werden müssen. Für die Suche nach geeigneten Flächen ist der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben (RVBO) verantwortlich.

Aus diesem Anlass veranstaltet der RVBO am **Mittwoch, 24. Januar 2024, von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Bürgerhaus „Sennhof am Schloss“** (Heiligenberg) eine Dialogveranstaltung mit dem Titel „Räume suchen - Gebiete finden“. Im Zentrum der Veranstaltung stehen 3 Vorranggebiete für die Windenergie und 39 Vorbehaltsgebiete für Freiflächenphotovoltaik, die sich ganz oder teilweise auf der Ge-

markung des Bodenseekreises befinden und Teil des Offenlageentwurfs zum Teilregionalplan Energie sind. Zu diesen Flächen können Bürgerinnen und Bürger ab Ende Januar 2024 innerhalb einer zwei-monatigen Anhörungsfrist Stellungnahmen abgeben.

Wolfgang Heine, Direktor des RVBO, und seine Stellvertreterin Nadine Kießling erläutern die Vorgehensweise und die Auswahlkriterien bei der Flächensuche. Im Anschluss stehen Expertinnen und Experten des RVBO, des Landratsamts sowie der Naturschutzverbände (BUND/NABU) an Informationsständen für weitere Fragen und Hintergründe und zur Verfügung. Der Abend soll dem gemeinsamen Austausch dienen. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Bodenseekreises, die sich für die Umsetzung der Energiewende in ihrem Landkreis interessieren.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.rvbo-energie.de. Eine Anmeldung ist aus Platzgründen erforderlich.

Änderungen im Bauantragsverfahren

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 08. November 2023 das „Gesetz zur Digitalisierung baurechtlicher Verfahren“ beschlossen, welches am 24. November 2023 im Gesetzblatt für Baden-Württemberg verkündet wurde und am Tag nach der Verkündung in Kraft getreten ist.

Durch dieses Gesetz sind für den Ablauf von Bauantrags- und Kenntnisgabeverfahren erhebliche Änderungen eingetreten, die **ab sofort** zur Anwendung kommen. Dies sind u.a.:

- **Antragseinreichung:** Anträge und Bauvorlagen sind ab sofort **direkt** bei der Unteren Baurechtsbehörde (Landratsamt Bodenseekreis, Amt für Kreisentwicklung und Baurecht, Albrechtstraße 77, 88045 Friedrichshafen) einzureichen. Ab dem Jahr 2025 sind die Anträge rein elektronisch einzureichen.
- Im **Kenntnisgabeverfahren** wird künftig die **Baurechtsbehörde** - nicht mehr die Gemeinde - der Bauherrschaft innerhalb von fünf Arbeitstagen den Zeitpunkt des Eingangs der vollständigen Bauvorlagen elektronisch in Textform bestätigen.
- **Beschränkung der Nachbarbenachrichtigung:** eine Benachrichtigung der Angrenzer und Nachbarn erfolgt nur noch **auf Veranlassung und nach Maßgabe der Baurechtsbehörde** und dies auch nur noch in Fällen von **Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen** von nachbarschützenden Vorschriften (so genannte AAB-Fälle). Die Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen sind nunmehr antragspflichtig

Wir bitten alle künftigen Bauherren und auch die ortsansässigen Architekten diese neuen Vorgaben zur Einreichung von Bauanträgen zu beachten. Bei der Gemeindeverwaltung in Papierform eingereichte Bauanträge können von uns aus Kulanzgründen für einen Übergangszeitraum bis Ende Januar 2024 noch an die Baurechtsbehörde weitergeleitet werden.

Wir weisen allerdings darauf hin, dass sich dadurch der Antragsengang, und somit ggf. Genehmigungs- und Bearbeitungsfristen, verzögern können, da der Postversand an das Landratsamt nicht täglich erfolgt.

Bürgermeisteramt Heiligenberg
Bauamt

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11

✉ anzeigen@primo-stockach.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Zwischen den Jahren vom 27.12.2023 bis 29.12.2023 bleibt das Rathaus geschlossen. Ab 02.01.2024 sind wir wieder zu den regulären Sprechzeiten für Sie da!

Bitte beachten Sie auch, dass in der KW 52/2023 und KW 01/2024 kein Mitteilungsblatt erscheint.

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe der KW 02/2024 ist am **Montag, 08. Januar 2024 um 12:00 Uhr.**

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Ihr Rathaus-Team



Urlaubsplanung mit der FERIENBETREUUNG 2024

FÜR KINDER IM ALTER VON 6 BIS 10 JAHREN

Kinder die Zeit und Lust haben, können in den Osterferien und in den beiden letzten Sommerferienwochen die Ferienbetreuung besuchen.

Von **DIENSTAG, 02. April 2024**
bis **FREITAG, 05. April 2024 (KW14)**
und von **MONTAG, 26. August 2024**
bis **FREITAG, 06. September 2024 (KW 35 + KW 36)**

Die Betreuungskräfte werden ein abwechslungsreiches Programm für Ihre Kinder vorbereiten, sodass keine Langeweile aufkommt.

Betreuungszeiten:

Montag – Freitag (außer in den Osterferien abweichend ab Dienstag)
07.30 Uhr-13.30 Uhr

Ort: Grundschule Heiligenberg

Kosten: Die Ferienbetreuung kann auch wochenweise gebucht werden und kostet pro Woche 40 Euro für die Osterferienwoche, 32 Euro und für das tägliche Essen 3,00 Euro pro Tag.

Anmeldung: Das Anmeldeformular ist im Rathaus Heiligenberg, Frau Abt (Zimmer 10 im OG), auf der Homepage der Gemeinde Heiligenberg zum Download als PDF-Datei (Startseite-Rubrik Bürger) erhältlich. Wir senden Ihnen die Anmeldung auch gerne per Post zu.
Anmeldefrist: Osterferien bis zum 29.02.2024 und Sommerferien bis zum 19.07.2024

Fragen/Informationen: Gemeindeverwaltung Heiligenberg
Frau Abt Telefon: 07554/9983-19

Wir freuen uns auf Ihre Kinder.

Nachfrist Kundenselbstablesung der Wasserzähler für die Abrechnung 2023

Wir möchten Sie daran erinnern, dass am 22.12.2023 die Frist zur Selbstablesung der Wasserzähler abgelaufen ist. Alle Kunden, die uns Ihren Zählerstand bislang noch nicht mitgeteilt haben, bitten wir daher dies in der Nachfrist bis spätestens zum **03.01.2024 (Eingangstag)** nachzuholen.

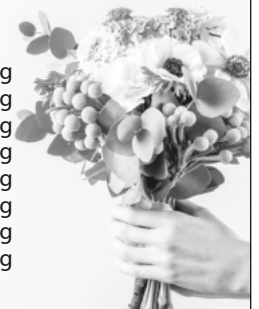
Sollte uns bis zum o.g. Zeitpunkt kein Zählerstand vorliegen, wird der Verbrauch geschätzt. Falsche oder fehlende Angaben können leider erst bei der nächsten Verbrauchsabrechnung berichtigt werden!

Bei Fragen rund um die Ablesung Ihres Wasserzählers steht Ihnen die Gemeindekasse gerne telefonisch unter 07554/9983-17 oder per E-Mail gemeindekasse@heiligenberg.de zur Verfügung.

Ihre Gemeindekasse

Jubilare in der Gemeinde Monat Januar 2024

85	Erich Sielemann	Heiligenberg
85	Michael Oerter	Heiligenberg
80	Norma Zappini	Heiligenberg
80	Andreas Lamey	Heiligenberg
80	Reinhold Gestrich	Heiligenberg
80	Gertrud Goldbrunner	Heiligenberg
75	Josef Wanner	Heiligenberg
75	Yves Daffix	Heiligenberg



TOURISTIK UND KULTUR

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.



Reservix-Kartenvorverkaufsstelle

Für alle Veranstaltungen, die über die Veranstaltungsplattform Reservix vertrieben werden, erhalten Sie bei uns in der Tourist-Information Ihr Ticket. Die Tickets müssen vor Ort gekauft werden, eine Reservierung oder Abwicklung am Telefon ist nicht möglich.

Aktueller Vorverkauf für Veranstaltungen in unserer Region: Sechste Auflage der Owinger Musiktage mit Lida und Martin Panteleev 08. März – 10. März 2024

Hummel-Trompeten-Konzert und Johannes Held mit Werken von Mozart, Mahler, Schubert und Vivaldi, Olga Wien, Alexander Dimitrov, Laurent Tardat und George Kvlivdize.

- Tickets bekommen Sie zusätzlich auch beim Tourismusbüro im Rathaus Owingen und bei der Bäckerei Mayer in Owingen.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und hoffen Sie können die kommenden Feiertage inmitten Ihrer Lieben genießen und Zeit finden, sich zu erholen und neue Energie zu tanken. Möge das neue Jahr Ihnen Glück, Gesundheit und Erfolg bringen.

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.

Am Schlossee 1, 88682 Salem

Tel: 07553 / 823 780

tourist-info@bodensee-linzgau.de

www.bodensee-linzgau.de

Unsere **Winteröffnungszeiten:** Montag - Freitag von 9 – 12 Uhr.
Bitte beachten Sie: Wir haben vom 22. Dezember bis einschließlich 7. Januar geschlossen und freuen uns, Sie ab dem 8. Januar wieder in unserer Tourist-Information begrüßen zu dürfen.



VEREINS-INFO



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
HEILIGENBERG**
Gegründet 1880



Narrenverein Wolkenschieber
Heiligenberg 1908 e.V.
Mitglied im ANR



Jahreshauptversammlung der FFW-Heiligenberg

Die Jahreshauptversammlung begann in diesem Jahr anders als erwartet. Pünktlich zu Beginn schrillen die Melder durch den Landgasthof Post in Betenbrunn. Mit einer Stunde Verspätung konnte die Versammlung beginnen. Kommandant Johannes Leppert eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung von Bürgermeister Denis Lehmann, der Vertretung des Kreisfeuerwehrverbandes Karl-Heinz Bentele, den Mitgliedern des Gemeinderates, den Abteilungskommandanten mit ihrer kompletten Mannschaft, sowie allen sonst geladenen Gästen. Nach der Totenehrung, zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden, ließ Schriftführerin Manuela Berger das vergangene Einsatzjahr/Feuerwehrjahr in ihrem Bericht noch einmal Revue passieren. 27 Einsätze wurden erfolgreich abgearbeitet.

Im Anschluss daran wurde mit viel Humor, der Bericht der Jugendfeuerwehr von Lilly Fischer und Carolin Häring vorgetragen. Bürgermeister Lehmann führte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft durch, die einstimmig beschlossen wurde. Er dankte allen für die gute Arbeit im abgelaufenen Jahr. Ihm wurde die Ehre zu teil, in diesem Jahr einige Beförderungen vorzunehmen:

- Feuerwehrfrau/Feuerwehrmann Ramona Schallo, Robin Schneider und Max Büttrich
- Oberfeuerwehrmann Bastian Preuss, Colum Bay, Tobias Kopp und Tobias Lutz
 - Hauptfeuerwehrmann Lukas Baader
 - Löschmeister Manuela Nadler
- Oberlöschmeister Fabian Ecker, Peter Stork
- Oberbandmeister Johannes Leppert

Aus der Einsatzabteilung Wintersolgun gab es eine Neuaufnahme per Handschlag durch Bürgermeister Denis Lehmann. Die Feuerwehr Heiligenberg darf Jan Schaa in Ihren Reihen begrüßen. Zwei Kameraden durften wir in die Altersabteilung verabschieden, Herr Josef Obert und Herr Ottmar Simeon wurden mit lobenden Worten für Ihre Arbeit und Ihr Engagement verabschiedet. Denis Lehmann dankte nochmal allen für Ihre Arbeit und die Hilfsbereitschaft für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde. Zum Schluss dankte auch Kommandant Johannes Leppert seinen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit.



v.l. Fabian Eckert, Ramona Schallo, Bastian Preuss, Colum Bay, Manuel Nadler, Johannes Leppert und Bürgermeister Denis Lehmann



v.l. Johannes Leppert, Josef Obert, Bürgermeister Denis Lehmann



Feiern Sie mit uns ins Jahr 2024!

Der Narrenverein Wolkenschieber veranstaltet in der Silvesternacht im Schloss-Vorhof und im Pferdestall wieder eine

NEUJAHR – WILLKOMMEN – PARTY

Im Pferdestall

- startet in diesem Jahr ab **22.30 Uhr** eine **Ü-30-Party** mit Barbetrieb und Party pur bis ins neue Jahr und natürlich Oldie-Musik der 60er, 70er und 80er Jahre **Im Schloss-Vorhof**
- startet ab **22.30 Uhr** im großen **Party-Zelt** eine **Silvesterparty** mit Partymusik für Jung und Junggebliebene mit DJ
- ab 23.30 Uhr klassische Musik und zum Jahreswechsel ein 11-minütiges Feuerwerk von B-Light Veranstaltungen.

Wir bieten Ihnen wieder Glühwein, Sekt und für Kinder Früchtepunsch. Im Partyzelt eine Silvesterparty mit Barbetrieb und im Pferdestall Oldie-Musik bis in die frühen Morgenstunden. Um den kleinen Hunger zwischendurch kümmern sich Silke und Günter Schatz mit ihrem Wurstverkauf. Schauen Sie doch einfach vorbei und feiern Sie mit Freunden und Bekannten oder mit der ganzen Familie bei uns den Start ins neue Jahr 2024. Lassen Sie sich verzaubern von einer stimmungsvollen Kulisse, klassischer Musik und einem großen Feuerwerk.

Der Narrenverein Wolkenschieber freut sich auf Ihr Kommen.

Eintritt – FREI –

Wir weisen darauf hin, dass zu unserer Silvesterparty keine Getränke und kein eigenes Feuerwerk mitgebracht bzw. abgeschossen werden darf. Es werden diesbezüglich durch eine Security – Firma Einlasskontrollen durchgeführt und Ihre mitgebrachten Taschen kontrolliert.

Des Weiteren gilt das Jugendschutzgesetz





Narrenverein Wolkenschieber
Heiligenberg 1908 e.V.
Mitglied im ANR



Einladung zur Sitzung des erweiterten Narrenrats

Liebe Narrenfreunde,
hiermit laden wir ein zur:

Sitzung erweiterter Narrenrat
am Montag, 08.01.2024 um 19:30 Uhr in der Zunftstube
Wir bitten um vollzählige Teilnahme

Markus Leppert
Präsident



Sammlung der Christbäume für den Funken

Samstag, 13.01.2024 ab 9.00 Uhr
(in Heiligenberg und Steigen)

Bitte legen Sie die Bäume rechtzeitig und sichtbar an die Straße



Sportverein Heiligenberg e.V.

Jugendbericht 2023

Der SV Heiligenberg und die SG Heiligenberg/Illmensee blicken auf eine erfolgreiche und gelungene Vorrunde im Jugendbereich zurück. Bei der F-Jugend gibt es seit einigen Jahren sogenannte Fair-play-Spieltage. Die Teams spielen auf kleinen Feldern mit wenigen Spielern gegeneinander. Die Kids kommen oft an den Ball und haben so die Möglichkeit, viele Tore zu schießen. Von den Spieltagen gibt es regelmäßig Fotos von fröhlichen Kindern und Trainern. Tobias Kast und Stephan Dreher sind beim SVH für diese Trainingsgruppe verantwortlich und können demnach sehr zufrieden sein.

Seit dieser Saison wird auch in der E-Jugend auf die kleinen Felder nach dem Spieltag-Prinzip gespielt. Wer sich für das Team interessiert, kann nicht wie früher einfach auf die Tabelle und die letzten Spiele schauen. Dahinter steckt der Gedanke, dass alle Spieler zu mehr Einsätzen kommen, weil es ja nicht um die Platzierung in der Tabelle geht. Hier zeigt sich, dass die E2 bei den Spieltagen gut mithalten kann und ausgeglichene Spiele abliefern. Herauszuheben ist hier die E1, die in der gesamten Vorrunde kein einziges Spiel verloren hat. Stefan Löw, Daniel Münch, Janik Zimmer, Lennard Ott und Thomas Müller bilden hier das Trainerteam der SG Heiligenberg/Illmensee.

Die von Markus Beierl und Thomas Leppert trainierte D-Jugend schließt die Vorrunde auf Platz 6 ab. 3 Siege stehen hier 4 Niederlagen und 2 Unentschieden gegenüber. Hier darf man auf die Rückrunde gespannt sein. Der Schritt aufs große Feld ist besonders für kleinere Spieler eine bemerkenswerte Veränderung, an die man sich erst im Training und besonders in den Punktspielen herantasten muss.

Dass die C-Jugend aktuell auf Platz 2 der Tabelle zu finden ist, liegt in erster Linie an der Verletzungsmisere, mit der sich die Trainer Jürgen Gommeringer und Frank Schorn während der Vorrunde herum zu schlagen hatten. Dennoch musste das Team das Feld nur einmal als Verlierer verlassen. Dass wir uns hier auf eine spannende Rückrunde freuen können, sieht man auch an der Tatsache, dass im letzten Vorrundenspiel das Derby gegen den Tabellenführer SG Aach-Linz mit 4:1 gewonnen wurde.

Nicht ganz so erfolgreich ist das B-Jugend-Team der SG, das sich aktuell auf Platz 5 der Kreisliga befindet. Hier konnten bisher 5 Siege, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen verbucht werden. Der überwiegende Teil der Mannschaft gehört dem jüngeren B-Jugend-Jahrgang an, so dass die bisherigen Leistungen umso höher zu bewerten sind. Dass die Trainer Leon und Martin Uebele, Ninos Tshato und Niklas

Wetz hier einen guten Job machen, kann man auch bei einem der Spiele erleben. Die Stimmung auf und neben dem Platz ist gut und die Fußballer kommen gerne und regelmäßig. Besonders spannend wird hier die Rückrunde auch aufgrund der noch ausstehenden 3 Nachholspiele. Laut Spielplan hätte die Vorrunde bis 17.12. gespielt werden sollen.

Aktuell sind die Teams in der Halle bei den Hallenbezirksmeisterschaften aktiv. Die Rückrunde im Freien startet dann Anfang März.

Weitere Informationen zum Sportverein finden Sie auf www.sv-heiligenberg.de



**„Wo man singt...“ oder
Neue Klänge im dummen Ochsen?**
von Karl Widoth

Sind Sie neugierig geworden?

So viel sei schon verraten:

Der Wintersulger Liederkranz steht vor dem Ende. Laut Satzung bedarf es mindestens 10 Mitglieder bei der Generalversammlung, andernfalls kann der Verein aufgelöst werden und das Vereinsvermögen fällt an die Gemeinde. Das kommt der neu gewählten Bürgermeisterin gerade recht. Sie braucht dringend Geld für dubiose Geschäfte, um die Straße im Deggenhausertal auszubauen ... Die Entscheidung bringt die Generalversammlung, mit der das Theaterstück beginnt. Man darf gespannt sein!



Wir wünschen Ihnen allen frohe Festtage und laden nach den Weihnachtsfeiertagen herzlich zu unserem Theaterstück ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Wintersulger Dorftheater

Die Aufführungen sind am

Freitag, den 29.12.2023 Nachmittagsaufführung 14 Uhr
(Eintritt frei)

Samstag, den 30.12.2023 Abendaufführung 19.30 Uhr
Der Eintritt beträgt 8 Euro.

Kartenreservierungen telefonisch ab 18 Uhr über die Nummern 07554/8725 oder 07554/989900 oder über unsere Homepage:

www.wintersulger-dorftheater.de

Die Aufführungen sind bewirbt und werden abends vom Musikverein Wintersulgen umrahmt.

Zukunftswerkstatt Heiligenberg

Hand anlegen für die Belebung des Dorfkerns: Das einLaden-Team sucht fleißige HelferInnen für den Umbau



Ende Januar wird in der bisherigen Sparkasse losgelegt: Mit kleinem Budget wollen wir einen charmanten und liebenswerten Dorfladen mit Bistro im Zentrum von Heiligenberg erschaffen. Um die Handwerkerkosten nicht explodieren zu lassen und um möglichst einen großen Teil des Geplanten sofort umsetzen zu können, setzen wir auch auf engagierte BürgerInnen aus der Gemeinde, die sich schon genauso sehr wie wir auf die Eröffnung freuen und Ihre Fähigkeit und Arbeitskraft einbringen möchten.

Um die mit der Umsetzung der Arbeiten betrauten handwerklichen Unternehmen möglichst effizient zu unterstützen, möchten wir Teams zusammenstellen und gut koordinierte Arbeitseinsätze

durchführen, die z.B. an Wochenenden (oder auch unter der Woche) stattfinden. Es gibt verschiedenste Aufgaben, von Abbrucharbeiten über Fussboden, Elektroinstallation, Trockenbau, Sanitär, Schreinerarbeiten, Montage, Malerarbeiten, Aussenanlage. Alles, was eine Baustelle eben hergibt.

Wir freuen uns auch sehr, wenn sich Menschen finden, die sich um das leibliche Wohl der HelferInnen an diesen Tagen kümmern. Eine große Bitte: Meldet Euch bitte zeitnah, wenn Ihr Lust habt dabei zu sein, damit wir weitere Pläne schmieden können!

kontakt@einladen-heiligenberg.de
(für alles um das Thema einLaden)
info@zukunftswerkstatt-heiligenberg.de
(für alle weiteren Fragen und Anregungen)
www.zukunftswerkstatt-heiligenberg.de



KINDERGARTEN UND SCHULEN

Der Nikolaus war da

Am 06.12.2023 besuchte der Nikolaus wie jedes Jahr die Grundschule Heiligenberg. Wir versammelten uns im Musiksaal und als der Nikolaus hereinkam, sangen wir das Lied „Lasst uns froh und munter sein“. Dann führten die Kinder der ersten und zweiten Klasse ihr Gedicht auf. Aus der Zirkus-AG führten die Laufkugeln auch etwas vor, genau wie die 3. und 4. Klasse. Am Schluss, bevor er ging, sangen wir noch einmal. Wir gingen durch die Tür und bekamen einen Klausenmann.
Von Clara Pischke und Zoey Ströhle



Kath. Kindergarten „Zum Guten Hirten“ Heiligenberg



„Ein Engel ist jemand, den Gott dir im Leben schickt, unerwartet, damit er dir ein paar Sterne anzündet.“
(Phil Bosmans)

Mit diesen Worten möchten wir uns ganz herzlich bei all unseren „guten Engeln“ bedanken, die uns im vergangenen Jahr durch tatkräftige Unterstützung und großzügigen Spenden einen Stern angezündet haben. Das vergangene Jahr war geprägt durch unser großes Jubiläum und die vielen Begegnungen die die Arbeit mit unseren Kindern bereichern. Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle die Wurstwagenwieber und die Firma Winkler für die großzügigen Spenden. Die Kinder wünschen sich neue Fahrzeuge und wir freuen uns riesig diesem Wunsch im Frühjahr durch die Spenden nachkommen zu können. Wir wünschen Ihnen ein frohes, besinnliches und erholsames Weihnachtsfest und für das neue Jahr viele erfüllte und glückliche Tage.

Ihr Kindergarten-Team



Schule Schloss Salem

Infotag der weiterführenden Schule in Salem zum Übertritt von der Grundschule für das Schuljahr 2024/2025

Am Montag, den 15. Januar 2024 um 16:00 Uhr stellt die Schule Schloss Salem allen interessierten Grundschülerinnen und Grundschülern sowie deren Eltern das Leben und Lernen an der Salemer Internats- und Ganztagschule vor. Nach der Begrüßung wird es eine Schulführung über den Campus im Schloss Salem geben. An verschiedenen Info-Points erhalten die Besucherinnen und Besucher Einblicke in Möglichkeiten, die die Internatsschule bietet. Wie funktioniert der Übertritt von der Grundschule zur Schule Schloss Salem? Welche Fremdsprachen und Profulfächer gibt es? Welches pädagogische Konzept macht die Schule Schloss Salem so besonders? Was ist der so genannte Salemer Weg, der sich speziell an die Schülerinnen und Schüler der Region wendet? Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch. Bitte merken Sie sich zusätzlich noch den Termin für unseren Tag der offenen Tür vor. Dieser findet am Samstag, 16. März 2024 an unseren Standorten Schloss Salem, Schloss Spetzgart und Campus Härden statt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: www.schule-schloss-salem.de.

Online-Informationsveranstaltungen der Schule Schloss Salem im Januar 2024

Die Schule Schloss Salem bietet auch im Januar wieder Online-Informationsveranstaltungen zu folgenden Themenschwerpunkten an:

„Von der Schweiz nach Salem“

Montag, 15. Januar 2024, 17:00 Uhr

Diese digitale Veranstaltung richtet sich an Familien, deren Kinder im Schweizer Bildungssystem zur Schule gehen und fokussiert explizit Möglichkeiten des Übertritts aus der Schweiz auf unser G8-Gymnasium in Salem.

„Von der Grundschule ins Internat“

Dienstag, 16. Januar 2024, 17:00 Uhr

Diese Veranstaltung fokussiert die jüngsten Kinder unseres Internatsgymnasiums. Die Schüler:innen leben und lernen wohlbehütet und ganzheitlich gefördert im Rentamt.

„International Baccalaureate Diploma in Salem“

Mittwoch, 17. Januar 2024, 17:00 Uhr | Englisch

Unsere Präsentation zum IB (International Baccalaureate) konzentriert sich ausschließlich auf die letzten beiden Jahre an unserem Internat und auf die Schüler:innen, die den englischsprachigen Weg zum Abschluss wählen.

„Jahrgangsstufen 7-10“

Dienstag, 23. Januar 2024, 17:00 Uhr

Im Rahmen dieser Online-Präsentation stellen wir Ihnen das Inter-

nats- und Alltagsleben unserer Jahrgangsstufen 7-10 mit all ihren schulischen und internatlichen Möglichkeiten vor.

„In drei Jahren zum Abitur – Das Aufbaugymnasium 10PLUS“ Mittwoch, 24. Januar 2024, 17:30 Uhr

Das Aufbaugymnasium führt, aufbauend auf einem mittleren Schulabschluss, in drei Schuljahren zum Abitur und ist für Jugendliche gedacht, die derzeit Real-, Gemeinschafts-, Gesamt- oder Waldorfschulen besuchen.

Abitur in Salem

Mittwoch, 31. Januar 2024, 17:30 Uhr

Lernen Sie unsere beiden Abschlussjahrgänge 11 & 12 kennen. Das Abitur ist geprägt von einem Kursystem mit individuellen Stundenplänen und eigenverantwortlichen Lernprozessen.

Bei unseren 45-minütigen Online-Präsentationen erhalten Sie Einblicke in das größte und bekannteste Internat Deutschlands. Im Vordergrund stehen dabei die bildliche und sehr persönliche Vermittlung des pädagogischen Konzepts und des typischen Salemer Tagesablaufs. Im Anschluss an die Präsentation können Fragen über einen Chat gestellt werden.

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt über unsere Webseite: www.schule-schloss-salem.de/infoveranstaltung

Otto-Lilienthal-Realschule Wilhelmsdorf

Grundschulinformationstag

Am Freitag, den 12. Januar 2024 öffnet die Otto-Lilienthal-Realschule Wilhelmsdorf ihre Türen für Viertklässler und ihre Familien. Während die Kinder einen spannenden Realschultag erleben und alle Seiten des Schullebens an der Realschule kennenlernen dürfen, werden die Eltern über das Schulkonzept informiert. Für Kaffee und Kuchen ist selbstverständlich gesorgt! Start ist um 15 Uhr in der Riedhalle.

Im **bilingualen Zug der Realschule** werden die Kinder neben dem Englischunterricht auch in einzelnen Sachfächern in englischer Sprache unterrichtet. Das Angebot wendet sich insbesondere an sprachbegabte, leistungsstärkere Schüler. Familien, die sich für diesen bilingualen Zug der Otto-Lilienthal-Realschule interessieren, haben zusätzlich Gelegenheit, entweder am Dienstag, den 16. Januar oder am Montag, den 22. Januar jeweils um 14 Uhr eine bilinguale Unterrichtsstunde in Klasse 5 mitzuerleben. Im Anschluss stehen die Schulleitung und Lehrerinnen des bilingualen Zuges zum Austausch zur Verfügung. Zur Planung ist hierzu unbedingt eine telefonische Anmeldung im Sekretariat notwendig: 07503 921-211.



TERMINE AUS DER UMGEBUNG

Kleiderstüble Frickingen:

Kinderkleidung, Kinderschuhe, Bücher, Spielzeug und so einiges mehr...

Das Kleiderstüble macht nun erstmal Weihnachtspause. Unser erster Öffnungstag im neuen Jahr ist am 12. Januar, von 15 Uhr bis 17 Uhr.

Bereits jetzt möchten wir euch dazu ermuntern, eure Fasnachtskisten durchzuwühlen und alles, was nicht mehr passt oder nicht mehr gefällt, vorbeizubringen. Bunt, verrückt und lustig darf es sein – und gut erhalten.

Ansprechpartnerinnen: Birgit Hagg, 07554/ 8682, Kinderhaus Altheim

Hannah Monkos, 0159 – 04204023, Familientreff Frickingen
Ihr findet uns im 1. OG in der Grundschule Frickingen, Lippertsreuter Str. 10.



„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“ (W.v.Humboldt)

Der Familientreff wünscht allen, Klein und Groß, ein frohes Weihnachtsfest! Genießt den Zauber der Weihnachtszeit. Entdeckt Lichtblicke. Freut euch aneinander und miteinander. Dankbar blicken wir zurück auf viele Momente der Gemeinschaft, der Zuversicht und des Wachsens. Wir freuen uns auf Begegnungen mit euch im Neuen Jahr! Ab dem 8. Januar sind wir wieder in Kursen, Projekten, Treffs, Beratung und vielem mehr für euch da.

Treffleitung Hannah Monkos, hannah.monkos@bodenseekreis.de, 0159 - 04204023. In dringenden Nöten wenden Sie sich bitte an den Allgemeinen Sozialen Dienst: 07541 – 2045696

Festliches Konzert des Musikvereins Altheim

Der Musikverein Altheim lädt Sie herzlich zum Festlichen Konzert am Samstag, den 23. Dezember ein. Nutzen Sie den letzten Abend im Advent und kommen Sie mit uns auf eine Reise durch die Weihnachtszeit.

Von besinnlichen Klassikern bis hin zu modernen Melodien, wird

für jeden unserer Gäste etwas dabei sein. Kommen Sie in die Graf-Burchard-Halle nach Frickingen und genießen diesen Abend mit uns. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Eintritt ist ab 19 Uhr möglich.

Wir freuen uns diesen Abend gemeinsam mit Ihnen zu verbringen! Ihr Musikverein Altheim e.V.



INTERESSANTES UND WISSENSWERTES

Pressemitteilung Landratsamt Bodenseekreis

Unterkunft für Geflüchtete in Salem-Beuren vorgesehen

In Salem-Beuren, Hinter den Gärten, will das Landratsamt Bodenseekreis eine Gemeinschaftsunterkunft für geflüchtete Menschen einrichten. In dem ehemaligen Pflegeheim könnten nach ersten überschlägigen Berechnungen größenordnungsmäßig 60 Menschen ein Dach über dem Kopf erhalten. Aktuell werden hierfür die vertraglichen und baurechtlichen Voraussetzungen geklärt. Um das Gebäude für den Zweck einer Gemeinschaftsunterkunft zu nutzen, müssen dann noch Detailplanungen und Umbauten erfolgen. Die neue Unterkunft könnte dann als Ausgleich für bereits vorhandene Objekte dienen, deren Mietverträge in den kommenden Jahren auslaufen. Eine belastbare Zeitplanung für das Projekt steht allerdings noch nicht fest.

In der sogenannten vorläufigen Unterbringung leben die Menschen in Mehrbettzimmern. Sie versorgen sich selbst, wofür ihnen Gemeinschaftsküchen zur Verfügung stehen. Ihr Aufenthalt in der Obhut des Landkreises dauert bis zu zwei Jahre oder bis der aufenthaltsrechtliche Status im Rahmen des Asylverfahrens geklärt ist. In der Unterkunft werden die Menschen im Alltag durch die Heimleitung, eine Sozialbetreuung, eine hauswirtschaftliche Beratung und Kontrolle sowie einen Sicherheitsdienst betreut und begleitet.

Die Kreisverwaltung wird über die weiteren Planungsschritte informieren, sobald hierzu verlässliche Aussagen gemacht werden können. Bevor die ersten Menschen in die neue Unterkunft einziehen, bietet das Landratsamt für die Anwohner und interessierte Bürgerschaft eine Besichtigungsmöglichkeit an. Hier stellt sich dann auch bereits ein Teil des betreuenden Personals vor und es können Fragen zum täglichen Leben in der Einrichtung besprochen werden. Der Termin wird rechtzeitig vorher im Gemeindeblatt, über die lokale Presse und Informationskanäle des Landratsamts bekannt gegeben.

Die anhaltende Migrationskrise fordert Landkreise und Kommunen aktuell extrem. Auch der Bodenseekreis ist als untere Aufnahmebehörde verpflichtet, die ihm aus den Landeserstaufnahmestellen zugewiesenen Menschen vorläufig unterzubringen, bis deren Aufenthaltsstatus geklärt ist. Aktuell sind dies größenordnungsmäßig rund 150 Personen pro Monat. Der Bodenseekreis betreibt hierfür bereits 29 reguläre Gemeinschaftsunterkünfte sowie aktuell fünf Notunterkünfte überwiegend in Sporthallen. Rund 1.300 Menschen leben hier. Weitere Gemeinschafts- und Notunterkünfte sind in der Fertigstellung.

Polizei und der Kreissenorenrat Bodenseekreis warnen vor Betrug

Betrugsmaschen wie „Enkeltrick“, „Falsche Polizeibeamte“ und insbesondere „Schockanrufe“ bereiten den Ermittlern des Polizeipräsi-

ums Ravensburg nach wie vor erhebliche Probleme. Insbesondere Senioren fallen immer wieder auf die Betrüger rein, die ihre Opfer mit geschultem Vorgehen unter Druck setzen. Daher möchten die Polizei und der Kreissenorenrat mit Tipps aufklären, wie Sie sich gegen die Betrüger schützen können. Diese kontaktieren ihre Opfer meist telefonisch und geben sich als Polizeibeamte aus oder sogar als Kind oder Enkel des Angerufenen, der beispielsweise einen tödlichen Unfall verursacht hat. So sollen die Opfer schockiert und in der Folge unter Druck gesetzt werden, Geld zu bezahlen. Aber auch zum Beispiel beim Öffnen eines Email-Anhangs ist Vorsicht geboten! Betrügerbanden versuchen, sich als Hausbank, Telefonanbieter oder sonstiger Dienstleister auszugeben und so an Daten zu gelangen.

- Legen Sie sofort auf, wenn Sie einen solchen Anruf erhalten!
- Nehmen Sie im Zweifelsfall Kontakt mit Ihren Angehörigen unter den Ihnen bekannten Rufnummern auf.
- Informieren Sie die Polizei unter 110.
- Geben Sie niemals Auskunft über Ihre Vermögensverhältnisse oder Ihre familiären Verhältnisse.
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung.
- Seien Sie vorsichtig beim Öffnen von Email-Anhängen unbekannter Absender und von Links in Emails oder Textnachrichten. Geben Sie hier niemals Ihre Daten wie Kontoverbindung ein!

Die Polizei und der Kreissenorenrat Bodenseekreis wünschen Ihnen friedliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Mobil mit Bus und Bahn

Ticketpreise bleiben stabil

Keine Erhöhung der bodo-Tarife zum 1. Januar

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) verzichtet auf eine Erhöhung der Ticketpreise zum Jahresbeginn. In den zurückliegenden Jahren waren stets am 1. Januar neue Tarife in Kraft getreten. Mit Blick auf eine Anpassung im vergangenen Sommer bleiben die Preise diesmal aber stabil.

„Eine gute Nachricht für unsere Fahrgäste“, sagt bodo-Geschäftsführer Bernd Hasenfratz. „Glücklicherweise können wir auf eine Preiserhöhung zum Jahresbeginn 2024 verzichten. Dabei wäre das durchaus realistisch gewesen, denn die finanzielle Lage der Verkehrsunternehmen ist weiterhin sehr angespannt.“

Allerdings habe man die Preise bereits im vergangenen August erstmals unterjährig erhöht – um durchschnittlich 9,9 Prozent. Das sei aufgrund der enormen Kostenentwicklung außergewöhnlich, aber unumgänglich gewesen. „Mit 9,9 Prozent lagen wir noch deutlich unter der Kostenentwicklung“, gibt Bernd Hasenfratz zu bedenken. „Deshalb gehen wir davon aus, dass die nächste Tarifierhöhung zum

1. August 2024 notwendig wird. Rechnerisch fehlen dem Nahverkehr in der Region über sechs Millionen Euro. Mittelfristig müssen wir durch Steigerung der Tarifeinnahmen wieder in den Bereich der Nulllinie kommen.“

Wenn von einer Preisanpassung für bodo-Fahrscheine die Rede ist, sind damit vorrangig Tickets im so genannten Gelegenheitsverkehr gemeint – also etwa die klassischen Einzelfahrscheine. Die Preise etwa des Deutschlandtickets oder der Ländertickets werden hingegen nicht von den Verkehrsverbänden festgelegt.

Obleich die Preise vorerst stabil bleiben, hat der Verkehrsverbund zum 10. Dezember eine **Neufassung der Allgemeinen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen** in Kraft gesetzt. Die wichtigsten Neuerungen:

- **bodo-Gruppentageskarten** sind jetzt bereits vor 8.30 Uhr gültig. Am Preis ändert sich dabei nichts. Viele Ausflügler hatten sich die Abschaffung der zeitlichen Einschränkung gewünscht und profitieren jetzt von flexibleren Fahrmöglichkeiten.
- Für die **Anmeldung von Gruppen** zur Fahrt in den Zügen der Deutschen Bahn und von Go-Ahead Bayern gilt jetzt einheitlich: Gruppen ab 20 Personen müssen ihre Fahrt zehn Tage vorher anmelden. Bisher hatte es, abhängig vom Bahnverkehrsunternehmen, Unterschiede gegeben. Bei der Bodensee-Oberschwaben-Bahn besteht keine Anmeldepflicht für Gruppen.
- Bei Kontrollen von Schülersausweisen werden jetzt auch **digitale Schülersausweise** anerkannt. Bisher waren ausschließlich Ausweise in Form von Papier oder Plastikkarten zulässig.
- Der **Tarifzonenplan** des Verkehrsverbunds wurde in Folge des neuen Busnetzes im Landkreis Lindau und neuer Linien, die über österreichisches Gebiet führen, in Teilbereichen angepasst.
- Die Zone „Ost“ des **Bodensee-Tickets** wurde auf den gesamten Landkreis Ravensburg ausgeweitet. Mit dem Bodensee-Ticket können Einzelpersonen oder Gruppen grenzüberschreitend in der Vierländerregion reisen.

„Die Preise bleiben stabil, und wir haben eine Reihe schöner Verbesserungen für unsere Kunden“, resümiert Geschäftsführer Bernd Hasenfratz. „Sorgen bereitet hingegen das Deutschlandticket. Denn dessen Finanzierung ist – Stand heute – nur bis zum 30. April gesichert. Wir, der Verbund und seine Gesellschafter, fordern von Bund und Ländern dringend eine langfristige Planungssicherheit.“ Die neuen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen sind in vollem Wortlaut auf www.bodo.de verfügbar.

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11
✉ anzeigen@primo-stockach.de

Die Gemeinde Illmensee (2.100 Einwohner) im Landkreis Sigmaringen sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Assistenz (Vorzimmer) des Bürgermeisters (m/w/d) in Voll- und Teilzeit.

HABEN SIE INTERESSE?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis 05.01.2024** an: Gemeinde Illmensee, Kirchplatz 5, 88636 Illmensee oder per Mail an: bewerbung@illmensee.de

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie im Personalamt der Gemeinde Illmensee, Frau Schumann unter Tel.: 07558/9207-20

Erholungsort
Illmensee



WIR SUCHEN ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT EINE

**LEHRKRAFT (M/W/D)
FÜR ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK**

Die Ansprechpersonen finden Sie in der ausführlichen Stellenausschreibung auf unserer Homepage unter www.salem-baden.de.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 31.12.2023 über das Bewerberportal.

UNSER BUCHTIPP

**RIKE RICHSTEIN
DIE FARBEN DES SEES**

Nach einer schmerzhaften Trennung reist Matilda an den Bodensee in das Haus ihrer kürzlich verstorbenen Großmutter Enni. Seit ihrer Kindheit ist sie nicht mehr hier gewesen und ihr wird bewusst, wie wenig sie über diese Frau weiß. In Ennis Nachttisch findet sie das Foto eines jungen Mannes, der nicht ihr Großvater war. Um sich abzulenken und auch aus Neugier, begibt sie sich auf die Suche nach dem Unbekannten und begegnet dabei einer Wahrheit, die alles verändert.

»Die Farben des Sees« ist ein ebenso ergreifender wie zärtlicher Roman über die richtigen und die falschen Entscheidungen im Leben und darüber, dass es am Ende genau diese sind, die uns ausmachen.

Gebunden mit Lesebändchen | ISBN 978-3-7977-0785-7 | 22,00 € | Verlag Stadler, KN





KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Seelsorgeeinheit Salem und Heiligenberg

Homepage www.kath-salem.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

Pfarrbüro Salem, Tel. 07553 / 91 99 44-0
 pfarrbuero.salem@kath-salem.de
 Montag 14:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag 11:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro Frickingen, Tel. 07553 / 919944-23
 pfarrbuero.frickingen@kath-salem.de
 Dienstag 08:00 – 09:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

SEELSORGETEAM:

Pfarrer Peter Nicola, Dekan Tel. 07553 / 91 99 44-10
 dekan.nicola@kath-salem.de

Pfarrer Volker Blaser, Kooperator Tel. 07553 / 91 99 44-11
 pfarrer.blaser@kath-salem.de

Verena Bensch, Pastoralreferentin Tel. 07553 / 91 99 44-14
 verena.bensch@kath-salem.de

Gottesdienste:

Samstag, 23. 12 - Vorabend zum 4. Adventssonntag -

07:00 Uhr Münster Roratemesse anschließend Frühstück
 in der Alten Post
 17:00 Uhr Weildorf Weihnachtslieder singen

Sonntag, 24. 12 - 4. Advent / Heiligabend - Adveniat Kollekte

10:45 Uhr Röhrenbach Hl. Messe zum 4. Advent
 (Karl und Maria Baader; Fernanda Camaro Torres)
 13:00 Uhr Beuren Krippenfeier im Freien vor der Kirche
 16:00 Uhr Echbeck Krippenfeier
 17:00 Uhr Münster Christmette
 17:00 Uhr Frickingen Krippenfeier gestaltet von der KJG Frickingen-Altheim
 00:00 Uhr Beuren Mitternachtsmette, mitgestaltet vom Kirchenchor Beuren

Montag, 25. 12 - Weihnachten - Adveniat Kollekte

09:15 Uhr Weildorf Feierliches Weihnachtshochamt
 10:00 Uhr Heiligenberg Andacht zum Weihnachtsfest mit
 Kommunionfeier in der Herzogin-Luisen-Residenz
 11:15 Uhr Frickingen Feierliches Weihnachtshochamt mitge-
 staltet vom Kirchenchor Altheim
 17:30 Uhr Münster Feierliche Weihnachtsvesper
 18:00 Uhr Betenbrunn Feierliches Weihnachtshochamt

Dienstag, 26. 12 - Hl. Stephanus – Adveniat Kollekte

09:15 Uhr Münster Weihnachtshochamt mitgestaltet vom
 Münsterchor
 10:45 Uhr Röhrenbach Weihnachtshochamt
 18:00 Uhr Altheim Weihnachtshochamt

Mittwoch, 27.12. - Hl. Johannes -

19:00 Uhr Beuren Hl. Messe

Donnerstag, 28.12. - Unschuldige Kinder -

17:30 Uhr Weildorf Rosenkranz
 18:00 Uhr Weildorf Hl. Messe - entfällt!

Freitag, 29.12. - Hl. Thomas Becket -

18:15 Uhr Münster Vesper
 19:00 Uhr Röhrenbach Hl. Messe

Sonntag, 31. 12 - Fest der Heiligen Familie / Hl. Silvester I -

09:15 Uhr Münster Hochamt
 11:15 Uhr Altheim Hl. Messe
 11:15 Uhr Betenbrunn Hl. Messe
 18:00 Uhr Frickingen Hl. Messe

Montag, 01. 01 – Neujahr - Maria, Gottesmutter -

09:15 Uhr Münster Hochamt - entfällt!
 10:45 Uhr Röhrenbach Hochamt zum Jahresbeginn

Dienstag, 02.01. - Hl. Basilius und Hl. Gregor -

19:00 Uhr Frickingen Hl. Messe

Mittwoch, 03.01.

19:00 Uhr Beuren Hl. Messe

Donnerstag, 04.01.

17:30 Uhr Weildorf Rosenkranz
 18:00 Uhr Weildorf Hl. Messe

Freitag, 05. 01 – Vorabend zu Erscheinung des Herrn

17:00 Uhr Altheim Vorabendmesse zu Dreikönig
 18:15 Uhr Münster Vesper
 19:00 Uhr Betenbrunn Vorabendmesse zu Dreikönig
 (Paula und Heinrich Britsch)

Samstag, 06. 01 – Erscheinung des Herrn – Afrika-Kollekte

09:15 Uhr Münster Hochamt anschließend Kirchenkaffee
 in der Alten Post
 10:45 Uhr Röhrenbach Hochamt mit Empfang der Sternsinger
 (Thomas, Sofie und Theres Boll)
 11:15 Uhr Weildorf Hochamt

Sonntag, 07. 01 - Taufe des Herrn -

09:15 Uhr Beuren Hl. Messe
 11:15 Uhr Frickingen Hl. Messe mit Empfang der Sternsinger
 aus Frickingen und Altheim

Montag, 08.01. - Hl. Severin -

17:30 Uhr Weildorf Rosenkranz

Dienstag, 09.01.

19:00 Uhr Frickingen Hl. Messe

Mittwoch, 10.01.

19:00 Uhr Beuren Hl. Messe

Donnerstag, 11.01.

17:30 Uhr Weildorf Rosenkranz
 17:45 Uhr Röhrenbach Eucharistische Anbetung
 18:00 Uhr Weildorf Hl. Messe

Freitag, 12.01.

17:00 Uhr Altheim Hl. Messe
 18:15 Uhr Münster Vesper
 19:00 Uhr Röhrenbach Hl. Messe

Täglich:

17:00 Uhr Heiligenberg Rosenkranz in der Herzogin-Luisen-Residenz

Anderen eine Freude machen...

Aktion für die Tafel Überlingen im Advent

In dieser Adventszeit wollen wir in Frickingen die Spendensammlung für die Tafel in Überlingen weiterführen. Daher laden wir Sie ein, zu den Gottesdiensten in Frickingen haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel mitzubringen. Dafür haben wir in der Kirche einen Platz vorbereitet. Gerne können Sie Ihre Spenden auch im Pfarrbüro Frickingen zu den Öffnungszeiten abgeben. Wir möchten mit dieser

Aktion bedürftigen Menschen im Advent und zu Weihnachten etwas Freude bereiten.

Allen eine besinnliche und friedliche Adventszeit.
Ihr Liturgiekreis Frickingen und Altheim

Einladung zum Advents- und Weihnachtslieder-Singen

Datum: Samstag, 23. Dezember 2023

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Kirche St. Peter und Paul, WEILDORF

Wir wollen Sie und uns auf Weihnachten einstimmen und mit Orgelbegleitung gemeinsam singen. Kurze Texte und kleine Bläserleinlagen bringen eine kurzweilige Abwechslung.
Herzliche Grüße aus Weildorf

Krippenspiel 2023 in Beuren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, endlich ist es wieder soweit! Unser diesjähriges Krippenspiel der Beurener Pfarrgemeinde kann nach einer Pause wieder stattfinden. Wie auch beim letzten Mal haben sich einige Kinder und Jugendliche bereit erklärt, Ihnen ein feierliches Weihnachtsfest zu bereiten. Das Krippenspiel wird um die St. Ulrich Kirche in Beuren stattfinden. Um dieses etwas geheimnisvoller zu gestalten, haben wir uns überlegt, Sie liebe Zuschauer, auf die Pilgerreise mit Maria und Josef zu schicken, um das Erlebnis hautnah zu erleben.

Wo: St. Ulrich Kirche Beuren

Wann: 13:00 Uhr den 24.12.2023

Bei starkem Regen wird das Krippenspiel NICHT stattfinden!

Bringen Sie gerne Freunde und Familie mit. Wir freuen uns auf Sie!

Sternsinger-Aktion 2024

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Kinder in unserer Seelsorgeeinheit als Kasper, Melchior und Balthasar unterwegs sein werden.

Jedoch sind es nicht genug, um alle Haushalte besuchen zu können. Alternativ erhalten Sie den Segens-Aufkleber in den Pfarrbüros und können dort auch Ihre Spende abgeben.

Herzlichen Dank vorab – auch für Ihr Verständnis!

Nächster Familiengottesdienst

Herzliche Einladung an alle Familien nah und fern zu unserem Familiengottesdienst **am Sonntag, 14.01.2024 um 16:00 Uhr in der Kirche in Weildorf** gestaltet von und mit unserem Familienliturgiekreis und dem Seelsorgeteam - gerne auch weitersagen J! (Hinweis: Der Familiengottesdienst ist auch für jüngere Kinder geeignet und dauert ca. 30 Minuten.)

Krankenkommunion

Sie wünschen sich, dass der Pfarrer mit der Krankenkommunion bei Ihnen zuhause vorbeikommt? Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an.

Frohe Weihnachtsfeiertage

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtsfeiertage und Gottes reichen Segen für das Jahr 2024.
Viele Grüße aus dem Pfarrbüro

WICHTIG

Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros in den Weihnachtsferien

Mittwoch 27.12.2023	09:00 – 12:00 Uhr in Frickingen
Donnerstag 28.12.2023	14:00 – 17:00 Uhr in Salem
Freitag 29.12.2023	09:00 – 12:00 Uhr in Salem
Dienstag 02.01.2024	09:00 – 12:00 Uhr in Frickingen
Mittwoch 03.01.2024	09:00 – 12:00 Uhr in Frickingen
Donnerstag 04.01.2024	14:00 – 17:00 Uhr in Salem
Freitag 05.01.2024	09:00 – 12:00 Uhr in Salem

Der Anrufbeantworter wird in regelmäßigen Abständen über die Feiertage abgehört.



Katholische Seelsorgeeinheit Wald

Kath. Pfarramt Wald:

Monika Hübschle

Tel. 07578/634 | Fax: 07578/1785

Unsere Sprechzeiten:

Wald:

Montag, Dienstag

Freitag

Freitag

Tel. 07578/634 | Fax: 07578/1785

10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)

9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de

Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de

Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

Dekan Stefan Schmid

Tel. 07575/923 448 0

eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Koordinator Thomas Stricker

Tel. 07578/933421

eMail: stricker@kath-wald.de

Diakon Bernd Lernhart, Wald

Tel. 07578/2800

Gemeindef. E. König, Aftholderberg

Tel. 07552/7595

eMail: gref-sse-wald@t-online.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:

Dekan Stefan Schmid

Tel. 07575/923 448 16

Koordinator Thomas Stricker

Tel. 07578/933 421

Pater Joseph, Sauldorf

Tel. 07578/933 60 60

eMail: koordinator@messkirch-sauldorf.de

Vikar Francesco Durante

Tel. 07575/926 89 55

eMail: vikar@messkirch-sauldorf.de

Gottesdienste:

Sonntag 24.12. 21.00 Christmette Großschönach

Montag 01.01. 10.30 Eucharistiefeier mit Jahresrückblick Großschönach

Donnerstag 04.01. 19.00 Eucharistiefeier Taisersdorf

Evangelische Kirchengemeinde Salem und Heiligenberg

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag, Donnerstag Freitag

10:00 – 12:00 Uhr

und Dienstag von

14:00 – 18:00 Uhr

Evang. Pfarramt Salem-Heiligenberg,

Schlossstraße 13, 88682 Salem

Tel.: 07553 / 280

buero@ev-kirche-salem.de

Pfarrer Matthias Schmidt:

regelmäßige Sprechzeit:

Do 14.00 – 17.00 Uhr

(außer in den Ferien)

weitere Termine n. Vereinbarung

Tel.: 07553-1708

pfarrerschmidt@ev-kirche-salem.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 24.12.2023, Heiligabend (4. Advent)

15:00 Uhr Evang. Betsaal Schloss Salem

Christvesper mit Krippenspiel

Pfr. Schmidt, Musik: Fam.Hirschmüller

16:30 Uhr Evang. Betsaal Schloss Salem

Christvesper mit Predigt

Pfr. Schmidt Musik: Fam.Hirschmüller

18:00 Uhr Johanneskirche Heiligenberg

musikalische Christvesper

Ehepaar Follert

Montag, 25.12.2023, 1. Christtag

10:00 Uhr Evang. Betsaal Schloss Salem

Festgottesdienst mit Bläsern

Pfr. Schmidt

Dienstag, 26.12.2023, 2. Christtag

10:00 Uhr Johanneskirche Heiligenberg

Festgottesdienst

Pfr. i. R. Braun, Musik: Ehep. Follert

Sonntag, 31.12.2023, Altjahresabend

16:00 Uhr Evang. Betsaal Schloss Salem
Abendmahlsfeier Pfr. Schmidt
17:30 Uhr Johanneskirche Heiligenberg
Abendmahlsfeier Pfr. Schmidt

Sonntag, 07.01.2024, 1. So n. Epiphania

10:00 Uhr Evang. Betsaal Schloss Salem
Gottesdienst Pfr. i. R. Gestrich

Weitere Informationen zu unseren Kirchengemeinden, zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie im Internet unter:
www.ev-kirche-salem.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Pfullendorf und Hattenweiler**

www.kirche-pfullendorf.de

Kontaktmöglichkeiten Evangelisches Pfarramt
Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf

BÜROZEITEN:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Tel: 07552/8163

E-Mail: evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de

Sebastian Degen, Pfarrer i.P.

Tel: 07552/9289330

E-Mail: sebastian.degen@kirche-pfullendorf.de

Gottesdienste und Veranstaltungen**Sonntag, 24. Dezember 2023 4. Advent/ Heiliger Abend**

14:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Christuskirche
Diakonin Tina Klaiber mit Team
16:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Christuskirche
Diakonin Tina Klaiber mit Team
16:30 Uhr Waldweihnacht im Lorenzwald bei Ruschweiler
Gottesdienstteam Ruschweiler
18:00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor
Pfarrer Sebastian Degen

Montag, 25. Dezember 2023 1. Weihnachtstag

10:00 Uhr Musikalischer Festgottesdienst mit dem Chöre
Pfarrer Sebastian Degen

Dienstag, 26. Dezember 2023 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Gottesdienst am Andachtsplatz Friedwald Heudorf
Pfarrerin Anja Kunkel

Sonntag, 31. Dezember 2023 Altjahresabend

18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresende in der Christuskirche
Pfarrer Uwe Reich-Kunkel

Sonntag, 07. Januar 2024 1. Sonntag n. Epiphania

10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Einführung des neuen
Abendmahlgeschirrs
Pfarrer Sebastian Degen

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich am **Mittwoch, 10. Januar 2024** um
9.30 Uhr im Jugendraum.

Spielgruppe

Die Spielgruppe trifft sich am **Donnerstag, 11. Januar 2024** um
15.30 Uhr im Jugendraum.

KeK – Kinder entdecken Kirche**Samstag 13. Januar 2024, 9:30 Uhr**

Alle 14 Tage können Kinder im Grundschulalter gemeinsam von
9Uhr30 bis 11:00 Uhr spielen, basteln, toben
Treffpunkt: Jugendraum der ev. Kirche
Kontakt und Infos: Diakonin Tina Klaiber
* tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub

Der Seniorenclub trifft sich am **Donnerstag, 11.01. 2024** um
14Uhr30 im Foyer der Christuskirche.
Gerne holen wir Sie mit unserem Gemeindebus ab.
Kontakt: Trude Gaubatz 07552/409610

Freie Christengemeinde Illmensee**SEELSORGE:**

Pastor Vicente Guedes
Petra Leppert

Tel. 07587 9599848
Tel. 0160 8054516

Kontakt unter:

Freie Christengemeinde, Gewerbestrasse 26, 88636 Illmensee

Pastor Vicente Guedes, v.guedes@fcg-illmensee.de

Bürozeiten dienstags 9:00 - 13:00 Uhr
info@fcg-illmensee.de | www.fcg-illmensee.de

Gottesdienste

Sonntag, 24.12. 10:00 Uhr Heiligabendgottesdienst
im Gemeindezentrum in Illmensee, Gewerbestrasse 26

Sonntag, 31.12. 10:00 Uhr Silvestergottesdienst
im Gemeindezentrum in Illmensee, Gewerbestrasse 26

Wir wünschen einen guten und gesegneten Rutsch ins neue Jahr!

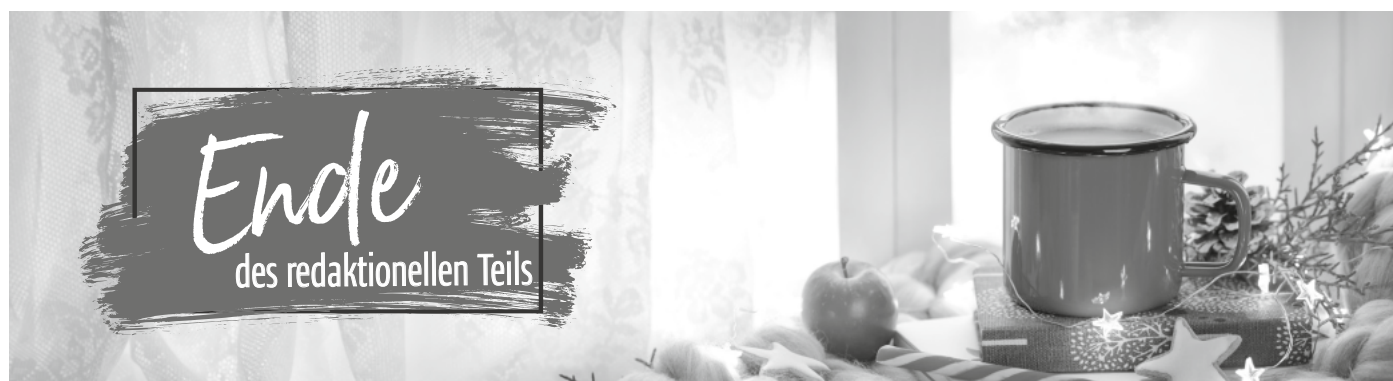
Sonntag, 07.01. 10:00 Uhr Gottesdienst

im Gemeindezentrum in Illmensee, Gewerbestrasse 26

Vorschau Januar:

Sonntag 14.01.2024-Sonntag 21.01.2024 findet die Allianzgebets-
woche statt.

Info: vom 14.01. bis zum 21.01.2024 findet wieder parallel zu der
Allianz Gebetswoche die 24/7 Gebetswoche im Gemeindehaus der
Brüdergemeinde statt. Gestaltet wird der Gebetsraum auch 2024 ge-
meinsam von Kingdom Impact, der Brüdergemeinde und der FCG
Illmensee. Er besteht immer aus verschiedenen Stationen, die dazu
einladen, zur Ruhe zu kommen und Jesus zu begegnen.



Frohe Weihnachten

*und ein gutes, gesundes neues Jahr!
Wünschen wir allen Kunden und Freunden.*

**ELEKTRO-WEISSENRIEDER
UND MITARBEITER**

ROGGENBEURER STR. 5
88693 DEGGENHAUSERTAL

SERVICE HOTLINE 07555 / 327

**elektro
weissenrieder**



© PRIMO

SERVICE RUND UM DIE UHR

ONLINE ANZEIGE BUCHEN:
WWW.PRIMO-STOCKACH.DE

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem
Ihre Anzeige und berechnen Sie direkt den Preis.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11

anzeigen@primo-stockach.de



PRIMO

Pflege daheim statt Pflegeheim

- Rundumbetreuung („24-Stundenhilfe“)
- Stundenweise Haushaltshilfen
- Kostenlose Beratung
- Regionale Ansprechpartner

PflegeHilfePlus

www.pflegehilfeplus.eu
markus.ziegler@pflegehilfeplus.eu

07551 - 945 2560

PflegeHilfe+
Leben neu organisiert



MY EBLÄTTLE - DIGITAL IMMER INFORMIERT.



PRIMO
Verlag | Druck | Service

Online lesen!
www.myeblättle.de

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play



Kater vermisst!

Wir vermissen unseren Kater Lou seit 10.12.23.

Tel. 07553 91 81 45

Mail: andreas-sieding@t-online.de



Höchsten
NATUR ERLEBNISHOTEL

#TEAMSPIRIT
#HERZLICHKEIT
#WERTSCHÄTZUNG

Du bist (m/w/d) auf der Suche nach einem abwechslungsreichen Job...
... dann ist es **HÖCHSTE(N) ZEIT FÜR DICH**

WIR STELLEN EIN (Vollzeit / Teilzeit / Minijob)
Leitung Hauswirtschaft
Leitung Restaurant
Rezeptionist/in
Koch/Köchin / Hauswirtschafter/in
Mitarbeitende Service/Theke

Unsere **BENEFITS** für Dich:
super Bezahlung mit Abend-, Sonn- und Feiertagszuschlägen | keine Teilschichten | Mitarbeiterrabatte | JobRad | betriebliche Altersvorsorge und private Krankenzusatzversicherung | ...

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung
Familie Kleemann und das Team vom Höchsten

Höchsten **NATUR ERLEBNISHOTEL**
Höchsten 1 | 88636 Illmensee | Tel. 07555 921 00 |
Kontakt: Anja Kissner | E-Mail: anja.kissner@hoechsten.de
WhatsApp: 0151 54 031 311



Höchsten
NATUR ERLEBNISHOTEL

Wir wünschen allen Gästen
ein **frohes und gesegnetes Weihnachtsfest**
und ein **gesundes, zufriedenes Neues Jahr.**

Vielen Dank für Ihre Treue.

Ihre Familie Kleemann und das Team vom Höchsten

Das ideale Geschenk – „Höchsten Gutschein“
Speisen & Getränke, Massagen, Bäder,
Ski Gondel Romantik Menü für Zwei,
Ski Gondel Genuss Menü für vier bis sechs Pers.,
Eintrittskarte für den volkstümlichen
Hüttenabend (23.02. / 24.02. / 01.03. / 02.03.)

Höchsten **NATUR ERLEBNISHOTEL**
Höchsten 1 | 88636 Illmensee | Tel. 07555 921 00 |
info@hoechsten.de

jan hübschle
sanitär-heizung-lüftung



NEUERÖFFNUNG!

01.01.2024

Im Bildstock 8
88699 Frickingen

Tel. +49 (0)151 65187382
Mail info@janhuebschle-shl.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Wir suchen

- **eine Arzthelferin/MFA**
in unserer Allgemeinarztpraxis
- zum 15.01.2024
- für 20 Stunden pro Woche zur Teamerweiterung.

Bewerbung:

Gesundheitspraxis Raphael Steger

Roggenbeurerstr. 1 | 88693 Deggenhausertal

UNSERE NEUEN MEDIADATEN
SIND ONLINE.

GÜLTIG AB 01. JANUAR 2024

ANZEIGEN
PREISLISTE
GEWERBETREIBENDE

PREISE FÜR DIREKTSCHALTUNGEN
PRIMO
Verlag | Druck | Service



PRIMO
Verlag | Druck | Service

www.primo-stockach.de

Dr. Sebastian Hill
von den
Oberkicher
Winzern erzeugt
erstklassige Weine
mit erneuerbaren
Energien.

Unser Wein mit der Sonne gekeltert.

Trauben reifen in der Sonne. Um aus den Trauben guten Wein zu machen, brauchen wir Energie. Diese Energie liefert uns auch die baden-württembergische Sonne.
Wein von hier mit Energie von hier.

Wir alle machen
Erneuerbare zur Tradition.



LBS

Der Job, der zu Dir passt?

Netze jetzt Deine Chance!

Zum nächst möglichen Termin suchen wir Dich als
Kundenberater - Bezirksleiter (m/w/d) (Handelsvertreter nach §5 84, 92 HGB)
für die Beratungsstelle Salem

Deine Aufgaben

- Kundenbetreuung und Marktbearbeitung
- Erarbeitung von individuellen Finanzierungslösungen
- Kooperation mit der Sparkasse

Dein Profil

- Bankenspezifische Ausbildung oder vergleichbare kaufmännische Ausbildung
- Erste Erfahrungen im Vertrieb/Finanzdienstleistungsbereich
- Bauspar- und Finanzierungswissen

Wir bieten

- Übernahme eines festen Kundenstamms
- Gute Verdienstmöglichkeiten, leistungsorientiertes Provisionsmodell
- Flexible Arbeitszeitgestaltung, abwechslungsreiche Aufgaben
- Fachliche und persönliche Weiterentwicklung

Eine erfolgreiche Zukunft im Vertrieb! Kriegst Du hin. Mit Deiner LBS. Bewirb Dich jetzt!

Kontakt über Bezirksdirektor Oliver Fitz
01727151248 Oliver.Fitz@LBS-Sued.de
oder an karriere@lbs-sued.de

MEHR INFOS HIER!



Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Finanzgruppe

Kultur in Friedrichshafen 01/2024

Auszug aus dem Programm:

Neujahrskonzert
Südwestdeutsche
Philharmonie Konstanz
SA • 06.01. • 17:00
Graf-Zeppelin-Haus

**Ballet du Grand Théâtre
de Genève FAUN & VIA**
DI • 09.01. • 19:30
Graf-Zeppelin-Haus



Uwaga!
Music: The Complete Story
MI • 10.01. • 19:30
Bahnhof Fischbach



Happy Hour:
Wenn nicht wer du
Lieder und Gedichte
Gerd Baumann und
Marcus H. Rosenmüller
DO • 11.01. • 18:00
Kiesel im k42

Earthquake
Mihály Berecz Klavier
Beethoven, Balázs, Schubert
SO • 14.01. • 11:00
Kiesel im k42

Lesung & Gespräch
Arnold Stadler
„Irgendwo. Aber am Meer“
Moderation: Carsten Otte (SWR)
MO • 15.01. • 19:30
Kiesel im k42



Expedition Tierreich 7+
Vorstadtheater Basel
FR • 19.01. • 10:00 (ausverkauft)
SA • 20.01. • 11:00
Kiesel im k42

Ball im Savoy
Kammeroper Köln
Revue-Operette
FR • 19.01. • 19:30
Graf-Zeppelin-Haus



Festival Strings Lucerne
Raphaela Gromes Violoncello
Daniel Dodds Leitung & Violine
Gade, Viardot-García, Brahms,
R. Schumann, C. Schumann
MI • 24.01. • 19:30
Graf-Zeppelin-Haus



Workshops & Pädagogische Angebote

**Trau dich –
du kannst das! 12+**
Freies Sprechen vor Publikum
Zweitägiger Workshop
für Jugendliche
FR • 26.01. • 16:30–18:30
FR • 02.02. • 16:30–18:30
Kiesel im k42



Jeux Dramatiques 6+
Zweitägiger Theaterworkshop
für Grundschulkindern
MO • 29.01. • 16:00–17:30
MO • 05.02. • 16:00–17:30
Kiesel im k42

KARTENSERVICE



QR-Code scannen
oder Kulturbüro:
T: +49 7541 203-3333
MO, MI, FR 8:00–12:00
DO 8:00–16:00



therapiezentrum
bodensee



Liebe Patientinnen, liebe Patienten,
eine der schönsten Zeiten rückt näher. Das gesamte Team des Therapiezentrums Bodensee wünscht Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns ganz herzlich bedanken und freuen uns, Sie im neuen Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Wir machen Urlaub,
deshalb bleibt unsere Praxis vom 02.01.2024 bis einschließlich 05.01.2024 geschlossen. Ab dem 08.01.2024 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Ihre Melanie Lohmeyer und das gesamte Team

therapiezentrum bodensee
postplatz 2a
88633 heiligenberg

t +49 (0) 7554 989 7828
m hallo@tz-bodensee.de
w www.tz-bodensee.de

MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0
Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen- Zudecken-Kopfkissen-Felle
Naturholzmöbel 100%vollmassiv: Betten-Schränke-Tische-Stühle..
www.Stengele-Owingen.de



03. - 06. Januar 2024 Mittwoch bis Freitag von 09:00 - 17:00 Uhr
Samstag von 11:00 - 16:00 Uhr

PKW-Anhänger	Landwirtschaftliche Anhänger	LKW-Anhänger
<ul style="list-style-type: none"> • Kipper • Baumaschinen-Transporter • Fahrzeug-Transporter • Koffer- und Kühl-Anhänger • Pferde- und Vieh-Anhänger • Tiedelader 	<ul style="list-style-type: none"> • 3-Seiten-Kipper 6-20 t • Muldenkipper 16-24 t • Forst-3-Seiten-Kipper 6-20 t 	<ul style="list-style-type: none"> • Bau-/Kommunalkipper 6-20 t • Über-/Durchfahrtiefelader 6-20 t
Unser umfassendes Anhängerprogramm finden Sie hier:		www.hirth-anhaenger.de

Gewerbegebiet Breite

Feldbergstraße 2
78652 Deißlingen

info@hirth-anhaenger.de



TIERISCH GUT FAHREN
TIERISCH GUT SPAREN

- Große Auswahl an günstigen (EU) Neuwagen
- Ankauf & Inzahlungnahme
- KFZ-Reparaturen aller Art



AUTOZOO MAUCHER

Rotäcker 7, 88271 Wilhelmsdorf
07503 / 93165-30

info@autozoo-maucher.de

www.autozoo-maucher.de

**WEIL DER KATAMARAN
VERBINDET:
GRÜNE KARTE**

Für Singles. Für Pärchen. Für Alle.

Immer zum Bestpreis über den See:
gruenekarte.de

**STADTWERK
AM SEE**





Ihre
Weihnachts-
grußanzeige im
Heimatblatt...

HEILIGENBERG



 **PRIMO**
Verlag | Druck | Service





Frohe WEIHNACHTEN

UND EIN GESUNDES NEUES JAHR 2024

In diesem Sinne möchten wir uns für die angenehme Zusammenarbeit und das nette Miteinander bei unseren Anzeigenkunden, Leserinnen und Lesern bedanken.

Uns als Familienunternehmen ist es auch in diesem Jahr wieder eine Herzensangelegenheit eine soziale Einrichtung aus unserer Region mit einer Weihnachtsspende zu unterstützen. Unsere Spende geht an den „Förderverein für krebserkrankte Kinder e.V. Freiburg im Breisgau“.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2024. Besonders freuen wir uns auf die nächsten 366 Tage mit Ihnen zusammen arbeiten dürfen.

Weihnachtliche Grüße aus Stockach

Ihr **PRIMOVERLAG**

Wir sind ab dem
22.12.2023 bis
einschließlich
03.01.2024 in der
Winterpause.

SCHÖNE WEIHNACHTEN!

Und ein gutes neues Jahr 2024!



VIELEN DANK!

Für Ihr Vertrauen und
die gute Zusammenarbeit.

Hubert Nadler
mit Familie und Team



www.mir-fotografie.de

Frohe Weihnachten
und ein gutes, gesundes neues Jahr

**VIELEN DANK FÜR IHRE TREUE
UND IHR VERTRAUEN**



M.ERNST

Transporte & Erdbewegungen
Abbruch & Planierarbeiten



Hausärztlich-Internistische Praxis Frickingen

Sylvain Marc Behrenberg
Facharzt für Innere Medizin

Kirchstr. 20 88699 Frickingen

Liebe Patienten!

**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche
Weihnachtszeit und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!**

**Wir danken Ihnen herzlich für das
entgegengebrachte Vertrauen.**

Ihr Praxisteam
Sylvain Behrenberg
Gabriele Knauer Martina Moser
Tanja Bartels

**Unsere Praxis bleibt vom
01.01.2024-05.01.2024
geschlossen.**



Merry Christmas.
AND A HAPPY NEW YEAR

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kunden und Geschäftspartnern für die tolle Zusammenarbeit!

Patrick und Heinrich Stengele mit Team



Stengele
Garten • Pflaster • Tiefbau
GmbH & Co.KG


Tel. 07554 990892 info@h-stengele.de
Zur Ohmdwiesen 1 88633 Heiligenberg

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
verbunden mit dem Dank für das
erwiesene Vertrauen.*

wünschen Ihnen von ganzem Herzen
die Mädels von FRISEUR 29,
Raimondo und Familie Möcking.

PS: Wo befreundete Wege zusammen
laufen, da sieht die ganze Welt für
eine Stunde wie Heimat aus.

FRISEUR 29



Glück, Gesundheit und Erfolg!



*Frohe
Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*

wünschen wir all
unseren Kunden,
Freunden und
Bekanntem.

Herzlichen Dank für
Ihr entgegengebrachtes Vertrauen
im vergangenen Jahr.



OTTO BERENBOLD seit 1895
Hochbau – Tiefbau – Ingenieurbau

Ravensburger Str. 16 • 88271 Zusdorf
Tel.: 0 75 03/93 16 66-0 • Fax 0 75 03/93 16 66-99
E-Mail: buero@otto-berenbold.de

FRÖHLICHE *Weihnachten*
VIEL FREUDE, GLÜCK UND ERFOLG
IM NEUEN JAHR 2024

wünscht Ihnen das
Holzbau Hummel Team

Wir möchten uns dafür bedanken,
dass Sie uns Ihr Vertrauen geschenkt
haben und freuen uns auf eine
weitere gute Zusammenarbeit.

Viele Grüße Kai Frick






Holzbau Hummel, Inhaber Kai Frick, Altheimer Str. 10, 88633 Heiligenberg
Tel. 07552 5077, info@holzbau-hummel.de, www.holzbau-hummel.de



Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr!

WIR SAGEN
DANKE
FÜR IHRE TREUE!

Ein spannendes und aufregendes Jahr neigt sich dem Ende zu.
Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Fest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!

- Heizung
- Sanitär
- Klima
- Solar

Vom 22.12.2023 bis 07.01.2024 ist unser Betrieb geschlossen.
In dringenden Fällen ist unser Notdienst unter der 07503/603 erreichbar.

Eine wundervolle Weihnachtszeit

WWW.MOEWE.BIZ
MOEWE
PROFIMONTAGE AM BAU

* AUSBAU
UND SANIERUNG,
HOLZ
UND FLIESEN

Es sind Kleinigkeiten, die Perfektion ausmachen.
Aber Perfektion ist keine Kleinigkeit.

Möhrle Werner Josef-Buchholz-Str. 7 • 88634 Herdwangen-Schönach • Mobil 0173 9585210

WIR WÜNSCHEN IHNEN
GLÜCK, GESUNDHEIT
UND VIEL ERFOLG
IM NEUEN JAHR

**Flaschnerei
Kretzer GmbH**

Landstr. 7
88699 Leustetten

Wir machen Betriebsferien
vom 22. Dezember 2023
bis 07. Januar 2024

*Von Herzen eine wunderschöne Weihnachtszeit
und ein gesundes neues Jahr mit viel Zeit
für die schönen Dinge des Lebens.*

wünscht Ihnen:
das Team von

ROLAND'S KÜCHENLADEN KG
88699 Frickingen-Altheim

Wir sagen allen unseren Kunden
ein herzliches **DANKESCHÖN**
und wünschen
ein frohes Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage
und
einen guten Start
ins Neue Jahr!



Schloss Apotheke
Postplatz 3 • Telefon 07554/250 • 88633 Heiligenberg

MERRY
Christmas
HAPPY NEW YEAR

**Landgasthof
Paradies**
G ★ ★ ★

BETRIEBSFERIEN
VON 30. DEZ
BIS 28. JAN

Herzlichen Dank für Ihre Treue.
Auf ein gesundes Jahr 2024
im Paradies in Frickingen.

Familie Grundler

WWW.LANDGASTHOF-PARADIES.DE



**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR WÜNSCHT**

**Friseursalon
Frings**



Vielfalt aus Baufrang



Obsthof Marquart

Liebe Kunden,
auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich für Ihr
entgegengebrachtes Vertrauen, das Lob und die Anerkennung, die wir
im Jahr 2023 erfahren durften, bedanken. Unser Ziel war und ist die
Zufriedenheit unserer Kunden. Wir verabschieden uns in unseren Urlaub
und wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein
gesundes glückliches neues Jahr.
Wir freuen uns, Sie im neuen Jahr wieder bedienen zu dürfen!

Ihre Familie Marquart mit Team

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 18.00 Uhr | Sa. 08.30 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertags bis 05.05.2024 geschlossen

**Unser Hofladen bleibt vom 24.12. – 22.01.2024 geschlossen!
Ab Di. 23.01.2024 sind wir gerne wieder für Sie da ☺**

Baufrang 15 in 88682 Salem | Tel: 07553 8277843
E-Mail: Obsthof.Marquart@gmx.de

**FROHE
WEIHNACHTEN**

Die besten Wünsche zum
Weihnachtsfest und Jahreswechsel.
Ein herzliches Dankeschön
für Ihr Vertrauen.

**Med. Fußpflege
Sonja Slawinska**

Hohensteinstraße 8
88633 Heiligenberg
Tel. 07554/98 90 92



Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
viel Glück im neuen Jahr.

Unseren Kunden und
Geschäftspartnern
danken wir herzlich
für das erwiesene
Vertrauen.

**Am Samstag, 30.12.2023
bleibt unser Geschäft
geschlossen!**

kley24.de

Bussenstraße 3
88677 Markdorf
Tel. 07544 / 955 899 - 0

KLEY 
SANITÄTSHAUS

**Frohe
Weihnachten**
und ein herzliches
Dankeschön
für Ihr
entgegen-
gebrachtes
Vertrauen.



Viel Glück im neuen Jahr 2024.

**OTTO
ROELLE
e.K.
Auto-Teile-Service**

Heiligenbreite 4 (Gewerbegebiet Nord)
88662 Überlingen
Tel.: 075 51/949 59-60
Fax: 075 51/949 59-77
E-Mail: info@roelle.de
www.roelle.de

Fröhliche Weihnachten

und ein gutes neues Jahr, verbunden mit einem
herzlichen Dank für das im Jahr 2023
entgegengebrachte
Vertrauen.



Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Pfullendorf eG**
freundlich, schnell und kompetent
www.volksbank-pfullendorf.de
Tel. 07554 8833



Weihnachtsdessert

Christmas Crumble mit Beeren & Vanillesauce

Zutaten:

- Das Rezept ist für 4 Portionen -

500 g	TK Beerenmischung	50 g	Mehl
80 g	Butter	1 Prise	Zimt
70 g	brauner Zucker	1 Prise	Salz
150 ml	Traubensaft	2 EL	Speisestärke
35 g	Zucker (weiß)	300 ml	Vollmilch
50 g	Haferflocken	1	Ei (Zimmertemperatur)
25 g	gehackte Haselnüsse	0,5	Vanilleschote

Zubereitung:

Die Beeren auftauen und abtropfen lassen. Eine Auflaufform mit 1 TL Butter ausstreichen. Die Beeren mit 20 g braunem Zucker mischen. Den Traubensaft mit 1 EL weißem Zucker zum Kochen bringen, leicht köcheln und einreduzieren lassen.

Für die Streusel Haferflocken, Haselnüsse, Mehl, 50 g braunen Zucker, Zimt und Salz in einer Schüssel vermengen. Dann die weiche Butter in Stückchen dazu geben. Mit den Knethaken eines Handrührgeräts oder den Fingern rasch zu Streuseln verkneten.

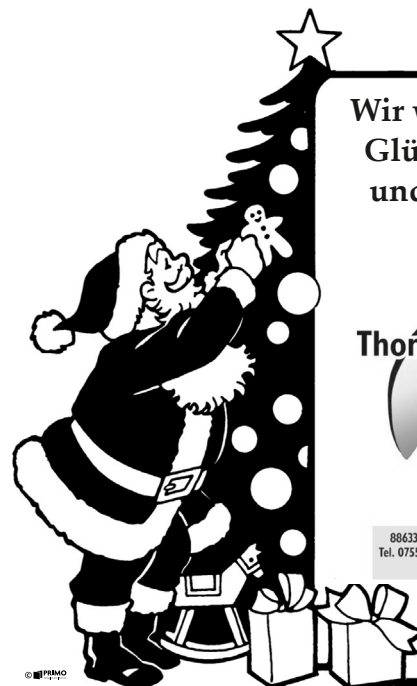
Die Beeren in die Auflaufform geben, den Traubensaft darüber gießen. Die Streusel darauf verteilen und den Crumble im vorgeheizten Backofen (200 °C Ober-/Unterhitze) für ca. 30 Minuten goldbraun backen.

In der Zwischenzeit für die Vanillesauce die Speisestärke mit 2 EL Milch anrühren. Ei trennen und das Eigelb mit 2 EL Milch verquirlen. Die restliche Milch mit dem Mark der Vanilleschote sowie dem verbleibenden weißen Zucker in einem Topf zum Kochen bringen. Die angerührte Speisestärke einrühren und kurz aufkochen lassen. Die Masse leicht abkühlen lassen und das Eigelb einrühren.

Crumble aus dem Ofen nehmen und mit der warmen Vanillesoße servieren.



© <https://www.rewe.de/rezepte/christmas-crumble-beeren-vanillesauce/>



Wir wünschen Ihnen
Glück, Gesundheit
und viel Erfolg im
neuen Jahr.

**Thomas
Huber
Heizungstechnik**

Solar, Holzheizungen
Öl - u. Gasbrenner-Kundendienst
Enthärtungsanlagen

88633 Heiligenberg-Hattenweiler • Alheimerstr. 6
Tel. 07552-6119 • kontakt@heizungstechnik-huber.de
www.heizungstechnik-huber.de

SULGER
Landmetzgerei

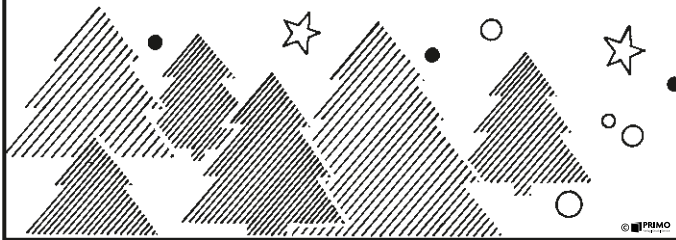
Volzen 7/1
88636 Illmensee
Telefon 07558/94306
Telefax 07558/94307

*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.*

**Hubert Sulger
und Mitarbeiter**



Frohe Festtage und alles Gute
im neuen Jahr!
Herzlichen Dank für die gute
Zusammenarbeit.



Wir wünschen unseren Kunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest und einen
gesunden Rutsch ins neue Jahr.
Wir danken für Ihre Treue und freuen
uns, Sie 2024 wieder bei uns
begrüßen zu dürfen.
Andreas Metzler und Team

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückseliges neues Jahr!



88633 Heiligenberg-Unterrehna | Tel. 07554-8949 | www.schwarznatursteine.de

Treppen - Naturwerksteinarbeiten - Grabmale
Küchenarbeitsplatten - Sonderanfertigungen



**Fröhliche
Weihnachten**
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.

Landgasthof zur Post
Familien Fröman
und Reize

Heiligenberg Betenbrunn
Tel. 0 75 54 / 99 88-0



WIR WÜNSCHEN
FRÖHLICHE **Weihnachten**
UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR!

Ihre CDU-Gemeinderäte
und der CDU-Ortsverband
Heiligenberg



Vielen Dank für Ihr Vertrauen.
Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Bodenbeläge • Parkett • Sonnenschutz
Markisen • Insektenschutz • Rollläden

www.schaffheutle-salem.de

Zu den Eichen 22, 88682 Salem-Mimmenhausen